



EWARTAU

Geschäftsbericht 2025

Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung der Elektro- und Wasserkorporation Wartau

**Donnerstag, 9. April 2026, 19.00 Uhr,
Oberstufenzentrum Seidenbaum (Aula), Trübbach**

Traktanden

1. Jahresrechnung 2025 inkl. Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2026
3. Gutachten und Antrag: Rollout Wasserzähler mit Fernauslesung
4. Gutachten und Antrag: Neubau Transformatorstation Linde, Trübbach
5. Gutachten und Antrag: Neubau Transformatorstation Bahnstrasse, Trübbach
6. Mitteilungen und Umfrage

Stimmrecht

Stimmberechtigt gemäss Art. 8 der Korporationsordnung ist, wer im Korporationsgebiet Wohnsitz hat und in der politischen Gemeinde Wartau das Stimmrecht besitzt.

Im Anschluss an die Bürgerversammlung sind alle Anwesenden zum Apéro eingeladen.

Azmoos, 6. März 2026
Der Verwaltungsrat

Inhalt

Bericht des VR-Präsidenten und des Geschäftsführers	2
Finanzbericht	8
Erfolgsrechnung nach Sachgruppen detailliert / Ist – Budget – Plan	9
Erfolgsrechnung nach Sachgruppen / Ist – Budget – gestufter Erfolgsausweis	12
Erfolgsrechnung nach funktioneller Gliederung	13
Investitionsrechnung nach Funktionen / Ist – Budget – Plan	14
Übersicht abgerechnete Investitionsprojekte	15
Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionsprojekte	16
Übersicht über neue Investitionsprojekte	17
Geldflussrechnung	19
Bilanz	20
Neuausgaben (nicht gebundene) Budget 2026	21
Anhang	22
Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	22
Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung	22
Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze	23
Langfristige Finanzanlagen per 31.12.2025	24
Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen per 31.12.2025	25
Anlagespiegel	26
Beteiligungsspiegel	28
Rückstellungsspiegel	28
Eigenkapitalnachweis	29
Gewährleistungsspiegel	29
Kennzahlen 2024 – 2025	30
Behördenlöhne	33
Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025	34
Gutachten und Antrag Rollout Wasserzähler mit Fernauslesung	35
Gutachten und Antrag Neubau Transformatorenstation Linde, Trübbach	36
Gutachten und Antrag Neubau Transformatorenstation Bahnstrasse Trübbach	37
Trink- und Löschwasserversorgung	38
Rollout Smart Meter 2. Generation	39
Kontaktangaben	40



BERICHT VERWALTUNGSRAT UND GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ein Jahr im Zeichen von Veränderung und Aufbruch der EW Wartau

Im zweiten Jahr der EW Wartau konnten wir die **Zusammenführung der Organisation und der IT-Systeme** vorantreiben. Besonders hervorzuheben ist dabei der gezielte Ausbau der e4 EnControl-Plattform zu unserer zentralen IT- und Verwaltungsplattform. Dieser Schritt erlaubt es uns, manuelle Schnittstellen zwischen verschiedenen Systemen zu eliminieren, eine veraltete Software abzulösen und damit die Anzahl parallel genutzter IT-Systeme weiter zu reduzieren. Dadurch steigern wir in naher Zukunft unsere Effizienz und minimieren gleichzeitig das Risiko von Fehlern. Nach intensiven Vorarbeiten konnte im Herbst 2025 zuerst die Anlagebuchhaltung integriert werden. Seit dem 1. Januar 2026 wird die Buchhaltung mit dem neuen Modul FIBU auf derselben Plattform wie die Kundenabrechnungen von Strom und Wasser geführt. Wie an diesem konkreten Beispiel aufgezeigt, konnte

die Zusammenlegung der sieben Vorgängerorganisationen in vielen Bereichen schon erfolgreich umgesetzt werden. Diese Themen werden uns auch in Zukunft, jedoch in einem abnehmenden Umfang beschäftigen.

Der schon länger geplante **Ersatz der Druckleitung des Kraftwerks Tobel** konnte 2025 erfolgreich und trotz mehrerer unerwarteter Herausforderungen innerhalb des geplanten Kostenrahmens von CHF 500'000 abgeschlossen werden. Leider wurde die Stromproduktion unserer Wasserkraftwerke durch einen Generatorschaden im Kraftwerk Maschinenhaus in Azmoos sowie durch eine Leckage an einem 2012 ersetzten Druckleitungsstück des Kraftwerks Tobel durch ungeplante Stillstandzeiten reduziert. Die Leckage stand jedoch nicht im Zusammenhang mit dem erfolgten Ersatz der Druckleitung.

Mit dem **neuen Stromgesetz** wurde der seit 2018 mögliche «Zusammenschluss zum Eigenverbrauch = ZEV» im Januar 2025 zudem mit Regelungen erweitert, die auch einen «virtuellen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch = vZEV» für die Kunden ermöglichen.

Ab 2026 können darüber hinaus «lokale Elektrizitätsgemeinschaften = LEG» innerhalb des Verteilnetzbereiches (das ist das Korporationsgebiet im Falle des EW Wartau) gegründet werden. Diese Modelle sind vom Regulator und von der Bevölkerung gewollt, steigern die Wirtschaftlichkeit eigener Energieerzeugungsanlagen und können unter Umständen dazu beitragen, die Energiekosten für Konsumenten zu senken.

Die Beantwortung der vielen offenen Fragen unserer Korporationsbürger fordert alle unsere Mitarbeitenden im Bereich Administration und Finanzen, insbesondere die Geschäftsleitung sowie unsere externen Systemintegratoren. Teilweise sind – je nach gewähltem Modell – umfangreiche Vertragsunterlagen erforderlich. Unabhängig davon ist die Implementierung und Aktualisierung unserer Abrechnungssoftware notwendig.

Weiter konnten wir auch mehrere zukunftsweisende Projekte wie den Neubau des Reservoirs Verschlinis, den FTTH-Rollout, sowie den Windpark Wartau erfolgreich vorantreiben.

Nach der Erteilung der Baubewilligung, dem Landkauf und dem Abschluss der erforderlichen Vorarbeiten erfolgte am 18. Dezember 2025 der Spatenstich für das **Reservoir Verschlinis** (Ersatzneubau für das Reservoir Criangga). Durch den Ersatz des über hundert Jahre alten Reservoirs Criangga kann die Wasserversorgung der Gebiete Weite, Plattis und Fontnas langfristig sichergestellt werden. Die Bauarbeiten für das Reservoir Verschlinis werden voraussichtlich im Sommer 2027 abgeschlossen.

Beim **FTTH-Rollout** konnte der Ausbau der ersten Zone (Oberschan) im 2025 abgeschlossen werden. Aufgrund der bereits Ende 2024 eingeleiteten Anpassungen bei der Organisation der Projekt- und Bauleitung schreitet der Ausbau der weiteren Zonen zügiger und plangemäss voran.

Nach dem überwältigenden Interesse der Bevölkerung am **Windpark Wartau**, anlässlich unserer Informationsveranstaltung vom 22. Januar 2025, stimmten im April 2025 die Bürger der Politischen Gemeinde Wartau, der Ortsgemeinde Wartau und der EW Wartau an den jeweiligen Bürgerversammlungen dem Projektierungskredit von insgesamt CHF 1.1 Mio. zu. Zudem erteilten die Bürger der Ortsgemeinde Wartau mit deutlicher Mehrheit ein Baurechtsversprechen zugunsten des Windparks Wartau. Im August wurden mit der Gründung der Windpark Wartau AG und dem Start des Verfahrens für den kantonalen Sondernutzungsplan weitere wichtige Schritte gemacht. Laufend aktualisierte Informationen zum Projekt finden sie auch auf der Homepage der Windpark Wartau AG (www.windpark-wartau.ch).



Druckleitung Kraftwerk Tobel

Aus finanzieller Sicht kann insgesamt **ein solides Geschäftsjahr** mit einem Gewinn in der Grössenordnung von CHF 820'000 ausgewiesen werden.

Dies soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Finanzierungsbedarf angesichts der laufenden und anstehenden grossen Investitionen anspruchsvoll ist. Deshalb mussten per 1. Januar 2026 in einem ersten Schritt im Geschäftsbereich Wasserversorgung die Tarife angepasst werden. Die Anpassung erfolgte zurückhaltend, ist aber aufgrund von zwingenden Investitionen in die überalterte Infrastruktur und gestiegene Anforderungen an die Löschwasserversorgung unvermeidlich, um weiterhin eine ausreichende Finanzierung zu gewährleisten.

«Das Jahresergebnis 2025 soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Finanzierungsbedarf angesichts der laufenden und anstehenden grossen Investitionen anspruchsvoll ist.»

Glasfasernetz-Ausbau (FTTH)

Bei diesem Projekt konnten wir durch die getroffenen Anpassungen bei der Organisation der Projekt- und Bauleitung deutliche Fortschritte erzielen. Trotzdem stellt dieses Projekt und insbesondere das damit verbundene Geschäftsfeld Kommunikation weiterhin hohe Anforderungen an unsere Strategie und Organisation.

Die Zone 1 konnte im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Für die Zone 2 haben wir bewusst erhebliche Vorarbeiten geleistet und gezielt in eine professionelle Projektorganisation, ein strukturiertes Vertragsmanagement mit den Endkunden sowie in qualitativ hochwertige Ausschreibungsunterlagen investiert, bevor die Ausschreibung auf der öffentlichen Publikationsplattform simap.ch veröffentlicht wurde. Dieser Ansatz zahlte sich aus: Wir erhielten zahlreiche Angebote von Dienstleistern, die sowohl qualitativ als auch wirtschaftlich überzeugten. Ein klar strukturierter und stringenter Werkvertrag wird künftig eine deutlich bessere Kosteneinhaltung als in der Vergangenheit sicherstellen.

Parallel dazu wurden ab Herbst die Planungsarbeiten sowie das Vertragsmanagement für die Zone 3 in Azmoos vorangetrieben.



LWL-Verteilkabine mit Spleissgerät

Am 5. Januar konnte der Rollout der Zone 2 in Trübbach planmässig und erfolgreich gestartet werden.

Mit Unterstützung externer Spezialisten haben wir uns zudem vertieft mit den Ertragsmöglichkeiten bei unterschiedlichen Szenarien (Business Cases) verschiedener Provider auseinandergesetzt. Die Verhandlungen mit mehreren Telekommunikationsanbietern sind im Gange und werden sich voraussichtlich über das gesamte Jahr 2026 erstrecken. Diese sind entscheidend, um aus den langfristigen Entschädigungsmodellen der verschiedenen Telekommunikationsanbieter die Variante mit dem optimalen Kosten-Nutzen-Verhältnis für die Bevölkerung auszuwählen.

Neubau Reservoir Verschlinis

Der Neubau soll nach seiner Fertigstellung die Gebiete Weite, Plattis und Fontnas zuverlässig mit frischem Trinkwasser versorgen.

Bisher erfolgte die Versorgung mit Trink-, Brauch- und Löschwasser durch das über hundert Jahre alte Reservoir Criangga. Bevölkerungswachstum, gestiegene Anforderungen im Löschwasserbereich und die um mehrere Jahrzehnte überschrittene Lebensdauer machen einen Neubau notwendig. Der Standortwechsel ist erforderlich, da die Platzverhältnisse am bestehenden Standort eine notwendige Vergrösserung der Wasserbehälter nicht zulassen. Gleichzeitig kann dadurch die Wasserversorgung während der Bauphase weiterhin über das bestehende Reservoir Criangga sichergestellt werden.

Die konzeptionelle Planung des Reservoirs Verschlinis erfolgte entsprechend der generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) der Gemeinde Wartau. Diese zeigt basierend auf der Analyse der heutigen Situation anhand einer Roadmap auf, mit welchen Massnahmen die Wasserversorgung auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet werden soll.

Nebst den deutlich grösseren Behältern ($2 \times 750 \text{ m}^3$) sind Pumpen vorgesehen, welche die Zone Fontnas im Brandfall mit ausreichend Löschwasser versorgen können. Durch die nahezu Vervielfachung des Volumens gegenüber dem bestehenden Reservoir kann die Wasserversorgung der Gebiete Weite, Plattis und Fontnas langfristig sichergestellt werden.

Am 18. Dezember fand im Beisein von Vertretern der EW Wartau, den beauftragten Planern und Unternehmern der Spatenstich zum Neubau statt. Die Fertigstellung des Reservoir Verschlinis ist voraussichtlich im Sommer 2027 geplant.

Windpark Wartau

Das Jahr 2025 stand für die Windpark Wartau AG im Zeichen wichtiger Meilensteine und intensiver inhaltlicher Arbeit. Nach einer umfassenden Aufarbeitung der Präsentationen und einer sorgfältigen Vorbereitung durch die Projektmitglieder fand am 22. Januar 2025 die zweite grosse Infoveranstaltung in der Turnhalle des OZ Seidenbaum statt. Die Teilnahme aus der Bevölkerung war beeindruckend hoch. Viele Besuchende äusserten sich positiv zur Nutzung der Windkraft und zum Projekt. Gleichzeitig gab es auch einige kritische Stimmen, die ihre Sichtweise engagiert einbrachten.

Die Diskussionen verliefen insgesamt engagiert und sachlich. Neben zahlreichen unterstützenden Rückmeldungen wurden auch Bedenken zu möglichen Auswirkungen auf Lärmemissionen und Schattenwurf geäussert. Diese Anliegen nimmt die Projektgruppe sehr ernst. Erste Analysen zeigen jedoch klar, dass die geplanten Windenergieanlagen sämtliche Lärmgrenzwerte einhalten und keine Wohngebiete länger als gesetzlich zulässig im Schatten liegen – weder im Sommer noch im Winter. Die endgültigen Nachweise werden im

Visualisierung der drei geplanten Windräder



Umweltverträglichkeitsbericht erbracht. Alle weiteren Hinweise aus der Bevölkerung werden in der kommenden Phase vertieft geprüft und die Ergebnisse transparent kommuniziert.

Im Laufe des Frühjahrs konnte ein weiterer zentraler Schritt abgeschlossen werden: Ende März wurden die Windmessungen erfolgreich beendet und der Messmast anschliessend rückgebaut. Nebst der Erfassung der Windgeschwindigkeiten auf den Messhöhen

«Die Bedenken zu möglichen Auswirkungen auf Lärmemissionen und Schattenwurf nimmt die Projektgruppe sehr ernst.»

25m und 50m sowie der Windrichtung und meteorologischer Grössen wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck wurden mittels Batlogger auch die Rufe vorbeifliegender Fledermäuse aufgezeichnet.

Die Messdaten der Turmmessung Weite werden mit richtungssektoren- und saisonabhängigen Vertikalprofilen aus den 14-monatigen LIDAR-Messungen kombiniert. Dies ermöglicht eine zuverlässige Abschätzung der Windgeschwindigkeit auf verschiedenen Nabenhöhen an den zukünftigen Anlagenstandorten.

Kurz darauf folgten die entscheidenden Bürgerversammlungen. Sowohl die Korporationsbürger der EW Wartau am 2. April 2025 als auch die Stimmbürger der

Politischen Gemeinde Wartau am 8. April 2025 stimmten dem Projektierungskredit von CHF 1.1 Mio. zu.

Das umfangreiche Gutachten der Ortsgemeinde Wartau, das die Grundlage für die Abstimmung über das Baurechtsversprechen bildete, enthielt alle relevanten technischen und organisatorischen Details des geplanten Windparks. Ein weiterer wichtiger Moment folgte am 9. April 2025, als die Ortsbürger mit deutlicher Mehrheit die Zustimmung zu den Baurechtsversprechen erteilten – ein starkes Zeichen für die lokale Unterstützung des Projekts.

Anschliessend schritt die Projektarbeit kontinuierlich voran. Anfang Juni wurde das Planungsgesuch für das Sondernutzungsplan-Verfahren (SNP-Verfahren) eingereicht, gefolgt vom Netzanschlussgesuch für den Anschluss des Windparks an den überregionalen Verteilnetzbetreiber SAK (St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG) wenige Tage später.

Im Juni gelang es zudem, mit Rolf Domenig einen erfahrenen Projektleiter zu gewinnen. Seine langjährige Expertise im Kraftwerksbau und in der Projektleitung stellt eine wertvolle Verstärkung des Teams dar. Am 12. August 2025 wurde die Windpark Wartau AG offiziell gegründet, womit das Projekt auch organisatorisch eine solide Basis erhielt.

Im Herbst konnte die Kommunikation weiter gestärkt werden: Anfang November 2025 wurde die Webseite www.windpark-wartau.ch aufgeschaltet. Sie bietet umfassende Informationen zum Projekt und zur Windenergie und wird laufend aktualisiert. Bereits rund 40 Personen haben sich für den Newsletter eingetragen, um regelmässig Neuigkeiten zu erhalten.

Mitte Dezember 2025 wurde der Bericht zu den Windmessungen über die Webseite veröffentlicht. Die

Resultate zeigen ein Windpotenzial der Kategorie VE13 im Bereich «gut», mit durchschnittlichen Windgeschwindigkeiten von 5 bis <5.5 m/s – deutlich über dem Mindestwert von 4.5 m/s.

Zu Beginn des Jahres 2026 wurden weitere zentrale Unterlagen eingereicht: Ende Januar 2026 das Gesuch für den Projektierungsbeitrag beim Bundesamt für Energie (BFE) sowie Mitte Februar 2026 der Voruntersuchungsbericht (Umweltverträglichkeit) an den Kanton. Mit diesem Bericht wird der Rahmen über den behördlichen Fragenkatalog festgelegt.

Der Umweltverträglichkeitsbericht hat zum Zweck, alle Fragen so zu beantworten, dass die Behörden beurteilen können, ob das Vorhaben der Umweltschutzgesetzgebung entspricht bzw. mit welchen Massnahmen es umweltverträglich realisiert werden kann. Dazu gehören insbesondere das Umweltschutzgesetz sowie Vorschriften zum Natur- und Heimatschutz, zum Landschaftsschutz, zum Gewässerschutz, zur Walderhaltung, zur Jagd, zur Fischerei und zur Gentechnik.

Trotz vieler positiver Stimmen gibt es weiterhin Gruppierungen und Privatpersonen, die sich aus unterschiedlichen Gründen kritisch zum Projekt äussern oder es grundsätzlich ablehnen. Die Einbindung der Bevölkerung und eine offene, transparente Kommunikation bleiben daher entscheidend für den weiteren Projekterfolg.

Aktuell sind wir mit zwei Windanlagenherstellern im Austausch, um die technischen und kommerziellen Bedingungen zu prüfen und damit zu einem konkreten Projekt zu kommen.

Der Verwaltungsrat dankt dem Projektleiter sowie allen Projektmitgliedern herzlich für ihren engagierten Einsatz, die konstruktiven Sitzungen und die zahlreichen Arbeiten, die im Hintergrund geleistet wurden. Gemeinsam konnten 2025 bedeutende Grundlagen für die nächsten Schritte geschaffen werden.

Ausblick: Auch das Jahr 2026 wird anspruchsvoll

Einerseits stehen die bereits erwähnten Grossprojekte FTTH-Rollout, Neubau Reservoir Verschlinis, Smart-Meter-Rollout, Neubau der Transformatorenstationen Linde und Bahnstrasse sowie die Projektierung des Windparks im Fokus. Andererseits gilt es, die weitere Konsolidierung der Prozesse und Systeme, wie die volle Integration des Bereichs Kommunikation (ehemals GAW) in unsere IT- und Verwaltungsplattform bis Ende 2026 umzusetzen.

Zudem werden wir uns mit Hochdruck um die Wiederbesetzung der Stelle der Leitung des Bereichs Elektroinstallation befassen, um einen erfolgreichen Betrieb dieses Bereichs zu ermöglichen.

Die EW Wartau überprüft ihren Bestand an Brunnenanlagen im Hinblick auf deren langfristige Nutzung und Wirtschaftlichkeit. Dabei werden einzelne Brunnen hinsichtlich einer möglichen Abtretung oder Aufhebung beurteilt. Diese Massnahmen dienen der Optimierung

der Infrastruktur sowie der nachhaltigen Sicherstellung eines wirtschaftlichen Betriebs.

Durch weitere Optimierungen des Budgetprozesses gegenüber den Vorjahren wurden die Grundlagen für eine präzisere Budgetierung im Investitionsbereich geschaffen.

Wir sind und bleiben jedoch von vielen Einflussfaktoren abhängig, was die Realisierung unserer Investitionsprojekte betrifft. Die für die kommenden Jahre geplanten Investitionen in die Stromversorgung, die Kommunikation und die Wasserversorgung sind erheblich für die EW Wartau. Die budgetierten CHF 9 Mio. werden mit sehr grosser Wahrscheinlichkeit im Jahr 2026 nicht vollumfänglich umgesetzt. Wir sind neben unseren eigenen Projekten in Kantons- und Gemeindeprojekten involviert, und abhängig von den Bewilligungsfristen vom Eidgenössischen Starkstrominspektorat. Auch Eigentümer, die Einhaltung der Fristen der beauftragten Dienstleistern oder noch nicht genau definierte Neuerungen des Regulators (ElCom) als auch unsere verfügbare Manpower beeinflussen den Realisierungsfaktor. Die möglich anfallenden Kosten der allfälligen Projekte und Ausgaben sind gemäss den Vorgaben des Gemeindegesetzes zur Finanzplanung jedoch ganzheitlich im Budgetplan abzubilden.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden der EW Wartau, welche den reibungslosen Betrieb und die zuverlässige Energie-, Wasser- und Kommunikationsversorgung rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr sicherstellen. Mit unserem motivierten und qualifizierten Team blicken wir optimistisch auf die anstehenden Herausforderungen. Wir werden gemeinsam die in uns gesteckten Erwartungen anpacken und uns weiterhin täglich verbessern.

Ein grosser Dank gilt Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, für Ihr Vertrauen in die EW Wartau und die Unterstützung, die Sie uns entgegenbringen.

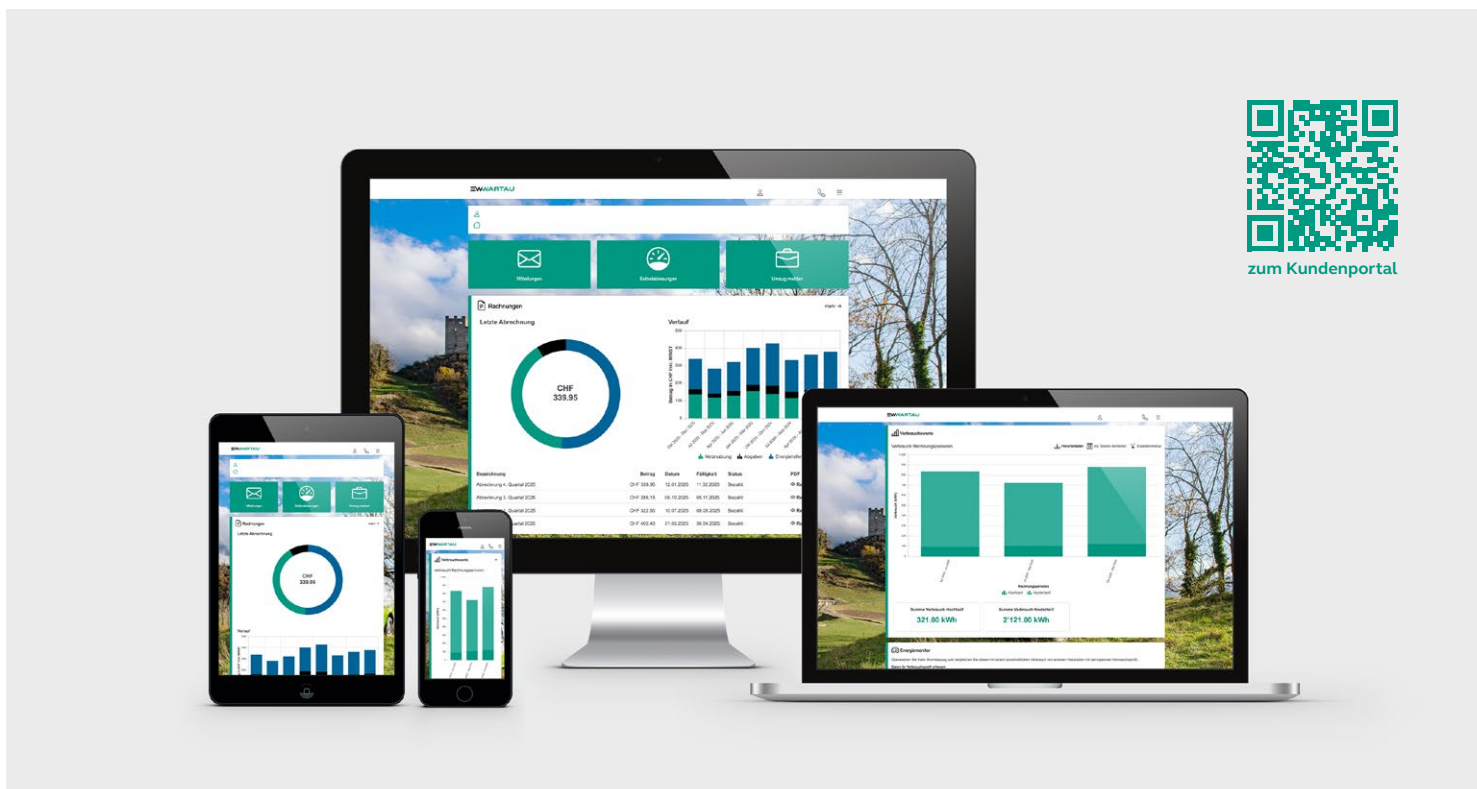
Vielen Dank!

Beat Good, Geschäftsführer
Ewald Strolz, Präsident des Verwaltungsrats



DAS NEUE KUNDENPORTAL

Digitale Kommunikation und Rechnungsstellung



Mit dem neuen Kundenportal haben wir im Berichtsjahr einen wichtigen Schritt in Richtung kundenfreundliche und zeitgemässe Dienstleistungen gemacht. Unsere Kundinnen und Kunden erhalten damit einen zentralen, sicheren und jederzeit verfügbaren Zugang zu ihren Energiedaten und administrativen Anliegen – übersichtlich, einfach und unabhängig von Öffnungszeiten.

Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden:

- Einsicht in aktuelle und vergangene Rechnungen
- Übersichtliche Darstellung des Kosten- und Verbrauchsverlaufs
- Direkte Übermittlung von Mitteilungen
- Bequeme Meldung von Umzügen
- Zugriff rund um die Uhr – von überall

Einfacher Zugang über unsere Website

Das Kundenportal ist direkt über unsere Website erreichbar. Auf der Startseite von www.ewwartau.ch gelangen unsere Kundinnen und Kunden über den Menüpunkt «Strom» und anschliessend «Kundenportal» mit wenigen Klicks zur Registrierung.

Direkter Zugang zum Kundenportal auf Ihrer Rechnung

Mit der Einführung des Kundenportals verbessern wir nicht nur den Service für unsere Kundinnen und Kunden, sondern optimieren auch interne Abläufe. Standardanfragen können effizient digital abgewickelt werden, während persönliche Beratung weiterhin dort stattfindet, wo sie einen echten Mehrwert bietet.

Digitale Kommunikation und Rechnungsstellung

Wir freuen uns, wenn unsere Kundinnen und Kunden ihre Rechnungen künftig per eBill oder E-Mail erhalten. Die digitale Zustellung ist bequem, sicher und hilft mit, Papier- und Postgebühren zu reduzieren. Gleichzeitig ermöglicht uns die digitale Kommunikation, unsere Kundinnen und Kunden rasch und gezielt über wichtige Mitteilungen, Informationen oder Neuigkeiten zu informieren. Damit leisten wir gemeinsam einen Beitrag zu einer effizienten, zeitgemässen und ressourcenschonenden Abwicklung.

«Einfach digital. Gut informiert.»

Finanzbericht

Die zweite Jahresrechnung der Elektro- und Wasserkorporation Wartau schliesst mit einem Gewinn in der Höhe von CHF 819'224 ab. Der Gewinn ist leicht höher als budgetiert (CHF 776'064) und knapp CHF 235'000 höher ausgefallen als im 2024 (CHF 585'662).

Der Gewinn in der **Wasserversorgung** betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr CHF 277'812 (Budget 137'897). Das positive Endresultat mit der Abweichung zum Budget (CHF 139'915) resultiert aus einem geringeren Sach- und Betriebsaufwand im Umfang von ca. CHF 180'000 und mit weniger Abschreibungen in der Höhe von CHF 30'000. Die Entgelte fielen jedoch CHF 40'000 tiefer aus als budgetiert.

Der Bereich **Stromversorgung Energie** schliesst mit einem aussergewöhnlich hohen Gewinn von CHF 266'577 ab. Dieses Resultat ist auf einmalige Effekte zurückzuführen. Im Jahr 2025 konnten wir einen vorteilhaften Vollversorgungsvertrag abschliessen. Dadurch entstanden uns selbst bei schwankenden Strombezügen und Rücklieferungen keine hohen Ausgleichsenergiekosten. Gleichzeitig profitierte die Korporation von einer konsequenten Beschaffungsstrategie, die zu tieferen Energiepreisen führte. Für 2026 steht jedoch keine vergleichbare Vertragssituation zur Verfügung. Der Strommarkt verändert sich rasch, weshalb dieser Geschäftsbereich auch künftig besondere Aufmerksamkeit erfordert.

Das **Netzgeschäft** erzielte 2025 einen Gewinn von CHF 222'148 und liegt damit deutlich unter dem Budget. Der Hauptgrund dafür sind höhere Abschreibungen im Ist-Ergebnis 2025. Diese entstehen aus der im Rahmen der ERP-Implementierung durchgeführten Bereinigung der Anlagenbuchhaltung und der damit verbundenen Vereinheitlichung der Abschreibungspraxis über alle inkorporierten Gesellschaften hinweg. Hinzu kommen tiefere Einnahmen aus dem Netzentgelt. Gründe dafür sind unter anderem der zunehmende Eigenverbrauch von PV-Anlagen sowie neue Marktmodelle, die sich spürbar auf die Erträge auswirken. Ein Teil dieser negativen Effekte konnte durch geringere Sach- und Betriebskosten kompensiert werden.

Der Bereich **Kommunikation** erzielte im Jahr 2025 einen Verlust im Umfang von CHF -27'165 (Budget 9'309). Die negative Abweichung zum Budget im Umfang von CHF -36'474 resultieren hauptsächlich aus tieferen Entgelten und höheren Abschreibungen.

Das Geschäftsfeld **Produktionsanlagen** erreichte einen Gewinn im Umfang von CHF 41'483 (Budget CHF -859) leicht tiefere Abschreibungen und geringere Sach- und Betriebsaufwände.

Die Abteilung **Elektroinstallation** schliesst das letzte Jahr mit einem Gewinn in der Höhe von CHF 84'866 (Budget Gewinn 7'503) ab. Die relative grosse Abweichung zum Budget ist einerseits auf die Folge von zwei Personalabgängen und andererseits auf konsequentere Abrechnung der Aufträge im Berichtsjahr zurückzuführen. Nach der Kündigung des Leiter Elektroinstallation bleibt dieser Bereich weiterhin herausfordernd.

Das **Elektrofachgeschäft** haben wir im Berichtsjahr mit einer schwarzen Null budgetiert. Die stetig abnehmenden Verkäufe in unserem Elektrofachgeschäft führten zu einem leichten Verlust von CHF -20'749.

Die kleinste Sparte öffentliche **Strassenbeleuchtung** schloss das Geschäftsjahr mit einem Verlust in der Höhe von CHF -9'512 (Budget CHF 2'628) ab. Weniger Gemeindeerträge führten zu diesem negativen Ergebnis und einer leichten Budgetabweichung. Die Entwicklung von Aufwand und Erträgen muss jährlich überprüft werden.

Im vergangenen Jahr wurden **Netto-Investitionen** im Umfang von CHF 5'276'829 getätigt (Budget 2026 CHF 8'979'200). Im Bereich **Wasser** führten nochmalige Verzögerungen beim Start des Reservoirs Neubau Verschlinis zu tieferen Investitionen. Auch die Geschäftsbereiche Stromversorgung und Kommunikation waren von diversen Verzögerungen mitbetroffen. Hauptsächlich in der Sparte **Stromversorgung Netz** werden diverse Projekte in der Nieder- und Mittelspannungsverteilung im 2026 oder in den nachfolgenden Jahren realisiert und führen zu Kostenverschiebungen in den Planjahren.

Im **Budget 2026** prognostizieren wir einen Gewinn in der Höhe von CHF 289'270. Das im Vergleich zum Geschäftsjahr 2025 schlechtere Ergebnis resultiert aus mehreren Erwartungen. Aus einem tieferen Gewinn in der Sparte Elektroinstallation, mit grosser Wahrscheinlichkeit tieferen Erträgen im Bereich Energie, einer unsicheren Ertragsentwicklung, respektive stetigem Rückgang im Bereich Stromversorgung Netz. Im äusserst anspruchsvollen Geschäftsbereich Kommunikation erwarten wir im 2026 einen Verlust. Demgegenüber streben wir im Bereich Wasserversorgung mit der notwendigen Tarifanpassung einen Gewinn an.

Die Investitionen sind im Budget 2026 mit Netto CHF 8'979'200 im ähnlichen Volumen wie im Vorjahr mit CHF 8'709'349 geplant.

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen detailliert / Ist – Budget – Plan

Beträge in CHF	Budget 2025	Ist 2025	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
0110 Bürgerversammlung / GPK						
30 Personalaufwand	-15'200	-7'079	-12'500	-12'500	-12'500	-12'500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-14'660	-11'649	-22'450	-22'450	-22'450	-22'450
33 Abschreibungen brutto	-	-	-	-	-	-
36 Transferaufwand	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen (Belastungen)	-	-	-	-	-	-
42 Entgelte	-	-	-	-	-	-
43 Verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen (Entlastung)	29'860	18'728	34'950	34'950	34'950	34'950
Erfolg	-	-	-	-	-	-
0120 Verwaltungsrat						
30 Personalaufwand	-62'000	-66'129	-72'000	-72'000	-72'000	-72'000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-500	-	-500	-500	-500	-500
33 Abschreibungen brutto	-	-	-	-	-	-
36 Transferaufwand	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen (Belastungen)	-	-	-	-	-	-
42 Entgelte	-	-	-	-	-	-
43 Verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen (Entlastung)	62'500	66'129	72'500	72'500	72'500	72'500
Erfolg	-	-	-	-	-	-
0220 Verwaltung						
30 Personalaufwand	-2'156'448	-2'100'112	-1'065'000	-1'065'000	-1'065'000	-1'065'000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-252'300	-244'711	-237'000	-237'000	-237'000	-237'000
33 Abschreibungen brutto	-33'894	-22'894	-75'500	-81'507	-86'507	-91'507
36 Transferaufwand	-30'200	-43'051	-30'500	-30'500	-30'500	-30'500
39 Interne Verrechnungen (Belastungen)	-41'400	-75'901	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000
42 Entgelte	41'400	75'901	40'000	40'000	40'000	40'000
43 Verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen (Entlastung)	2'472'842	2'410'767	1'408'000	1'414'007	1'419'007	1'424'007
Erfolg	-	-	-	-	-	-
0227 Informatik Allgemein						
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-3'000	-1'206	-57'000	-57'000	-57'000	-57'000
33 Abschreibungen brutto	-	-	-	-	-	-
36 Transferaufwand	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen (Belastungen)	-	-	-	-	-	-
42 Entgelte	-	-	-	-	-	-
43 Verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen (Entlastung)	3'000	1'206	57'000	57'000	57'000	57'000
Erfolg	-	-	-	-	-	-
0290 Verwaltungsliegenschaften						
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-68'800	-67'397	-90'200	-90'200	-90'200	-90'200
33 Abschreibungen brutto	-49'412	-33'058	-48'000	-50'499	-50'499	-50'499
36 Transferaufwand	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen (Belastungen)	-18'600	-18'600	-18'600	-18'600	-18'600	-18'600
42 Entgelte	-	-	-	-	-	-
43 Verschiedene Erträge	-	-	-	-	-	-
44 Finanzertrag	18'600	18'600	18'600	18'600	18'600	18'600
49 Interne Verrechnungen (Entlastung)	118'212	100'455	138'200	140'699	140'699	140'699
Erfolg	-	-	-	-	-	-
6150 Gemeindestrassen						
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-35'000	-34'624	-35'000	-35'000	-35'000	-35'000
33 Abschreibungen brutto	-	-	-	-	-	-
36 Transferaufwand	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen (Belastungen)	-23'572	-23'923	-34'670	-34'700	-34'700	-34'700
46 Transferertrag	60'000	47'152	45'000	45'000	45'000	45'000
49 Interne Verrechnungen (Entlastung)	1'200	1'883	1'172	1'000	1'000	1'000
Erfolg	2'628	-9'512	-23'498	-23'700	-23'700	-23'700

	Budget 2025	Ist 2025	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Beträge in CHF						
6400 Kommunikation						
30 Personalaufwand	-	-	-92'100	-92'000	-92'000	-92'000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-311'750	-292'596	-292'500	-233'000	-233'000	-233'000
33 Abschreibungen brutto	-115'019	-142'969	-192'000	-267'714	-391'470	-402'248
36 Transferaufwand	-100	-1'000	-100	-100	-100	-100
39 Interne Verrechnungen (Belastungen)	-82'501	-128'951	-122'705	-122'600	-122'600	-122'600
42 Entgelte	514'000	490'579	478'500	478'500	628'500	628'500
43 Verschiedene Erträge	-	40'783	85'000	85'000	85'000	85'000
46 Transferertrag	479	400	450	500	500	500
49 Interne Verrechnungen (Entlastung)	4'200	6'590	4'102	4'000	4'000	4'000
Erfolg	9'309	-27'165	-131'353	-147'414	-121'170	-131'948
7100 Wasserversorgung						
30 Personalaufwand	-4'500	-77	-163'500	-164'000	-164'000	-164'000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-470'855	-290'740	-397'000	-397'000	-397'000	-397'000
33 Abschreibungen brutto	-292'206	-263'563	-325'000	-369'281	-372'116	-379'833
36 Transferaufwand	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen (Belastungen)	-348'402	-351'113	-327'765	-327'400	-326'400	-326'400
42 Entgelte	1'103'000	1'064'046	1'360'000	1'360'000	1'360'000	1'360'000
43 Verschiedene Erträge	75'000	46'338	50'000	50'000	50'000	50'000
46 Transferertrag	64'460	55'035	57'500	58'000	58'000	58'000
49 Interne Verrechnungen (Entlastung)	11'400	17'886	11'134	11'134	11'134	11'134
Erfolg	137'897	277'812	265'369	221'453	219'618	211'901
8710 Stromversorgung Energie						
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-3'055'511	-2'893'841	-2'350'000	-2'350'000	-2'350'000	-2'350'000
33 Abschreibungen brutto	-	-	-	-	-	-
36 Transferaufwand	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen (Belastungen)	-319'501	-261'287	-366'605	-366'000	-366'000	-366'000
42 Entgelte	3'534'324	3'415'116	2'747'468	2'747'000	2'747'000	2'747'000
49 Interne Verrechnungen (Entlastung)	4'200	6'590	4'102	4'000	4'000	4'000
Erfolg	163'512	266'577	34'965	35'000	35'000	35'000
8711 Stromversorgung Netz						
30 Personalaufwand	-26'000	-28'773	-635'000	-635'000	-635'000	-635'000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-3'225'335	-2'899'978	-3'077'000	-3'077'000	-3'077'000	-3'077'000
33 Abschreibungen brutto	-705'779	-1'148'758	-770'000	-872'968	-983'982	-1'130'444
36 Transferaufwand	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen (Belastungen)	-1'187'678	-1'201'480	-734'070	-734'200	-733'000	-731'000
42 Entgelte	5'190'375	5'026'504	4'952'437	4'952'000	5'052'000	5'202'000
43 Verschiedene Erträge	350'000	392'112	350'000	350'000	350'000	350'000
44 Finanzertrag	-	-	-	-	-	-
46 Transferertrag	51'776	42'985	58'000	58'000	58'000	58'000
49 Interne Verrechnungen (Entlastung)	25'200	39'537	24'612	24'612	25'000	25'000
Erfolg	472'559	222'148	168'979	65'444	56'018	61'556
8715 Eigene Kraftwerke/PV Anlagen						
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-178'560	-44'264	-66'600	-7'000	-7'000	-7'000
33 Abschreibungen brutto	-123'612	-117'087	-79'500	-79'435	-79'435	-79'435
36 Transferaufwand	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen (Belastungen)	-94'287	-93'868	-136'860	-136'000	-136'000	136'000
42 Entgelte	145'000	128'314	138'000	138'000	138'000	138'000
44 Finanzertrag	7'800	7'800	7'800	7'800	7'800	7'800
49 Interne Verrechnungen (Entlastung)	242'800	160'589	230'688	231'000	231'000	231'000
Erfolg	-859	41'483	93'528	154'365	154'365	154'365
8900 Installationsbetrieb						
30 Personalaufwand	-27'000	-33'009	-444'000	-444'000	-444'000	-444'000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-288'445	-365'428	-252'100	-252'000	-252'000	-252'000
33 Abschreibungen brutto	-41'982	-21'288	-22'000	-30'288	-30'288	-30'288
36 Transferaufwand	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen (Belastungen)	-740'969	-603'313	-148'259	-148'900	-148'900	-148'900
42 Entgelte	1'011'100	1'097'640	860'000	860'000	860'000	860'000
43 Verschiedene Erträge	90'000	2'370	3'000	3'000	3'000	3'000
44 Finanzertrag	-	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen (Entlastung)	4'800	7'896	4'688	4'688	4'688	4'688
Erfolg	7'504	84'866	1'329	-7'500	-7'500	-7'500

Beträge in CHF	Budget 2025	Ist 2025	Budget 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
8910 Elektrofachgeschäft						
30 Personalaufwand	-500	0	-59'500	-59'500	-59'500	-59'500
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-88'800	-94'169	-95'700	-95'700	-95'700	-95'700
33 Abschreibungen brutto	-	-	-	-	-	-
36 Transferaufwand	-	-	-	-	-	-
39 Interne Verrechnungen (Belastungen)	-65'906	-93'459	-34'291	-33'901	-33'901	-33'901
42 Entgelte	155'000	119'452	110'000	110'000	110'000	110'000
49 Interne Verrechnungen (Entlastung)	1'200	47'427	39'172	39'172	39'172	39'172
Erfolg	994	-20'749	-40'319	-39'929	-39'929	-39'929
9610/9630 Finanzen						
31 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-
34 Finanzaufwand	-65'050	-241'408	-77'800	-77'794	-77'794	-77'794
39 Interne Verrechnungen (Belastungen)	-58'930	-58'668	-85'510	-85'033	-85'033	-85'033
42 Rückerstattungen	100	10'175	0	-	-	-
44 Finanzertrag	103'400	268'958	80'650	80'647	80'647	80'647
46 Rückvergütungen	-	-	-	-	-	-
49 Interne Verrechnungen (Entlastungen)	3'000	4'708	2'930	2'930	2'930	2'930
Erfolg	-17'480	-16'236	-79'730	-79'250	-79'250	-79'250
Total (+ Gewinn / - Verlust)	776'064	819'224	289'270	178'469	193'452	180'495

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen / Ist – Budget – gestufter Erfolgsausweis

Beträge in CHF	Budget 2025	Ist 2025	Budget 2026	Ziff. im Anhang
Betrieblicher Aufwand	-14'659'113	-14'180'012	-13'108'485	
30 Personalaufwand	-2'291'648	-2'235'178	-2'543'600	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-7'993'516	-7'240'604	-6'973'050	1
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'361'904	-1'749'617	-1'512'000	2
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	0	0	0	
36 Transferaufwand	-30'300	-44'051	-30'600	
39 Interne Verrechnungen (Belastungen)	-2'981'745	-2'910'562	-2'049'335	
Betrieblicher Ertrag	15'370'427	14'945'286	13'368'605	
42 Entgelte	11'694'299	11'427'724	10'686'405	3
43 Verschiedene Erträge	515'000	481'602	488'000	
45 Entnahmen aus Fonds & Spezialfinanz.	0	0	0	
46 Transferertrag	176'714	145'572	160'950	
49 Interne Verrechnungen (Entlastungen)	2'984'414	2'890'388	2'033'250	
Betriebsergebnis	711'314	765'274	260'020	
34 Finanzaufwand	-65'050	-241'408	-77'800	
44 Finanzertrag	129'800	295'358	107'050	4
Finanzergebnis	64'750	53'950	29'250	
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	776'064	819'224	289'270	
38 Einlagen in Reserven	0	0	0	
48 Entnahmen aus Reserven	0	0	0	
Ergebnis aus Reservenveränderungen	0	0	0	
Gesamtergebnis	776'064	819'224	289'270	

Erfolgsrechnung nach funktioneller Gliederung

Beträge in CHF		Budget	Ist	Budget
		2025	2025	2026
011	Legislative	-	-	-
012	Exekutive	-	-	-
022	Allgemeine Dienste übrige	-	-	-
029	Verwaltungsliegenschaften übrige	-	-	-
615	Gemeindestrassen	2'628	-9'512	-23'498
640	Kommunikation	9'309	-27'165	-131'353
710	Wasserversorgung	137'897	277'812	265'369
871	Elektrizität	635'212	563'209	297'472
8710	<i>Stromversorgung Energie</i>	163'512	266'577	34'965
8711	<i>Stromversorgung Netznutzung</i>	472'559	222'148	168'979
8715	<i>Eigene Kraftwerke und Photovoltaikanlagen</i>	-859	41'483	93'528
890	Installationsbetrieb	7'503	84'865	1'328
891	Elektrofachgeschäft	994	-20'749	-40'318
961	Zinsen	-38'936	-19'582	-39'894
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	21'457	3'347	-39'836
969	Wertberichtigungen	-	-	-
971	Rückvergütung	-	-	-
990	Nicht aufgeteilte Posten	-	-	-
999	Abschluss	-	-	-
Total		776'064	819'224	289'270

Investitionsrechnung nach Funktionen / Ist – Budget – Plan

In der Investitionsrechnung werden alle Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen. Dabei kann es sich um eigene oder solche von Dritten handeln. Erst beim Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bilanz übertragen.

Beträge in CHF	Budget 2025	IST Vorjahre	Ist 2025	Budget 2026	Budget 2027	Budget 2028	Budget 2029
0220 Allgemeine Dienste übrige	80'000	0	98'219	177'000	30'000	25'000	25'000
022 Allgemeine Dienste übrige	80'000	0	98'219	177'000	30'000	25'000	25'000
0290 Verwaltungsliegenschaften	195'000	0	791'064	125'000	43'000	0	0
029 Verwaltungsliegenschaften	195'000	0	791'064	125'000	43'000	0	0
6400 Kommunikation Glasfaser FTTH	1'445'000	916'926	1'003'105	1'645'500	1'620'000	2'470'000	200'000
6400 Hausanschlüsse und Kabel	255'600	0	84'345	20'000	220'000	170'000	100'000
640 Kommunikation	1'700'600	916'926	1'087'450	1'665'500	1'840'000	2'640'000	300'000
7102 Brunnenstuben, Reservoire, Quellf.	1'905'972	393'916	647'988	1'974'000	-75'802	-65'483	724'200
7104 Hydrantenltg. Wasserversorgung	754'167	117'526	420'293	944'000	961'800	576'826	-340'940
710 Wasser (nach Abz. Subv.)	2'660'139	511'442	1'068'281	2'918'000	885'998	511'343	383'260
8711 Niederspannungs-Kabeltlg und Kabinen	1'341'000	157'930	658'998	1'778'700	1'515'000	985'000	530'000
8711 Mittelspannungs-Verteilanlagen	2'285'000	104'035	1'003'574	2'320'000	2'380'000	2'030'000	1'925'000
8711 Fahrzeuge	24'000	0	21'200	0	25'000	70'000	0
8711 Total Stromversorgung Netznutzung (nach Abz. Subv.)	3'650'000	261'966	1'683'772	4'088'700	3'920'000	3'085'000	2'455'000
8712 Windpark Projekte	300'000	0	297'523	0	0	0	3'800'000
8712 Windpark	300'000	0	297'523	0	0	0	3'800'000
8715 Wasserkraftwerke / Photovoltaikanlagen	482'000	66'520	559'797	200'000	60'000	0	0
8715 Eigene Produktionsanlagen	482'000	66'520	559'797	200'000	60'000	0	0
8900 Elektroinstallation	0	0	0	0	45'000	0	0
890 Elektroinstallation	0	0	0	0	45'000	0	0
8910 Elektrofachgeschäft	0	0	0	0	15'000	10'000	0
891 Elektrofachgeschäft	0	0	0	0	15'000	10'000	0
Total Investitionen (Brutto)	9'169'739	1'756'853	5'586'106	9'174'200	6'838'998	6'271'343	6'963'260
Anschlussgebühren Kommunikation	-20'000	0	-4'800	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000
Anschlussgebühren Wasser	-40'988	0	-41'494	-40'000	-35'000	-35'000	-35'000
Anschlussgebühren Strom	-297'402	0	-262'983	-150'000	-120'000	-120'000	-120'000
Total Anschlussgebühren	-358'390	0	-309'277	-205'000	-170'000	-170'000	-170'000
Total Investitionen (Netto)	8'709'349	1'756'853	5'276'829	8'979'200	6'668'998	6'101'343	6'793'260

Übersicht abgerechnete Investitionsprojekte

Kto.	Bezeichnung	Bewil- ligung	Gesamt- kredit	Kosten	Abw. zu Be- schluss
Allgemeine Dienste (Verwaltung)					
0220.5060.01	Anschaffung Weihnachtsbeleuchtung	2025	50'000	24'369.85	26'000
Verwaltungsliegenschaften					
0290.5040.07	Parkplatzerweiterung	2025	40'000	37'410.74	3'000
0290.5040.09	Betriebsgebäude, Poststrasse 43, Land (FV zu VV)	VR	0	231'632.80	-232'000
0290.5040.09	Betriebsgebäude, Poststrasse 43, Gebäude (FV zu VV)	VR	0	520'000.00	-520'000
Kommunikation					
6400.5035.xx	FTTH Projekt (teilw. Aktiv.) siehe noch nicht abger. Projekte			353'105.81	
6400.5035.09	Hausanschlüsse 2025	VR	0	50'657.74	-51'000
6400.5035.10	Kabel 2025	VR	0	33'686.91	-34'000
6400.6371.01	Anschlussgebühren	2025	-20'000	-15'000.00	-5'000
Wasserversorgung					
7102.5032.12	Umbau UV-Anlage Reservoir Zagg	2024	15'000	25'429.49	-10'000
7102.5032.16	Generelle Wasserplanung (GWP)	2024	80'000	83'659.22	-4'000
7102.5032.17	Anpassung Verrohrung Reservoir Zagg	2025	22'000	14'498.63	8'000
7102.5032.18	Anpassung Einspeisung Reservoir Alvier	2025	15'000	10'994.50	4'000
7102.5032.25	Sanierung Schulhausbrunnen Weite	2025	10'000	5'859.99	4'000
7104.5032.03	Hyd.Itg. Langfuri	2024	155'000	160'689.33	-6'000
7104.5032.08	Hyd.Itg. Sanierung Hinterbongertweg	2025	40'000	19'982.34	20'000
7104.5032.09	Hyd.Itg. Umlegung Aufstieg	2025	40'000	29'879.94	10'000
7104.5032.10	Hyd.Itg. Leitungsumlegung Brücke Neumüli	2025	35'000	20'745.54	14'000
7104.5032.11	Hyd.Itg. Leitungsumlegung Rüfi	2025	15'000	18'586.09	-4'000
7104.5032.16	Hyd.Itg. Dorfstrasse Gretschins (Burgweg bis Kirche) Etappe 2	2024	120'000	135'380.54	-15'000
7104.6310.01	Subventionen Gebäudeversicherung	2025	-124'352	-48'342.40	-76'000
7104.6320.01	Subventionen Pol. Gde.	2025	-99'482	-32'253.10	-67'000
7106.6371.01	Anschlussbeiträge Wasser	2025	-40'988	-41'493.80	1000
Stromversorgung Netznutzung					
8711.5035.12	NS-Leit. Erschliess. Baup. Untere Halde inkl. NB VK313	2025	140'000	72'436.05	68'000
8711.5035.13	NS-Leitung Rüfi 4 - VK302	2024	35'000	57'173.61	-22'000
8711.5035.16	NS-Leitung Hinterbongertweg 4 - 10, Auflösung Stammkabel	2025	40'000	42'607.89	-3'000
8711.5035.18	NS-Leitung Vereitis VK 239	2025	70'000	62'790.77	7'000
8711.5035.19	NS-Leitung (Versetzen) VK121 Unterprapafier	2025	40'000	44'828.74	-5'000
8711.5035.20	NS-Leitung NS Verbindung VK13 - VK31 Bünt	2025	25'000	9'484.67	16'000
8711.5035.21	NS-Leitung VK105-VK156 Hauptstr.	2025	25'000	8'340.59	17'000
8711.5035.28	Leerrohranl. VK 6 Gamsab.-VK 183 Maziferw., Teilst.Gamsab.	2024	50'000	41'400.58	9'000
8711.5035.29	Leerrohranlagen Dorfstrasse Gretschins	2024	45'000	63'087.88	-18'000
8711.5035.31	Leerrohranlagen Sanierung Brücke Neumüli	2025	65'000	38'944.57	26'000
8711.5035.39	Hausanschluss Munt 2 ab VK 225	2024	3'500	2'961.20	1'000
8711.5035.41	Hausanschluss / GWPW Bewässerung Wartau Süd	2024	120'000	63'519.71	56'000
8711.5035.42	Hausanschluss Zogg Peter, Hinterbongert 10	2025	10'000	5'533.10	4'000
8711.5035.43	Hausanschluss Omlin Rainer, Mebaweg 5	2025	4'000	3'504.90	0
8711.5035.46	Hausanschluss EFH Prapafierstrasse 11	2025	3'500	2'230.50	1'000
8711.5035.47	Hausanschluss EFH Prapafierstrasse 13	2025	3'500	3'047.45	0
8711.5035.53	Zählerbeschaffung 2025	2025	20'000	13'706.57	6'000
8711.5035.60	Hausanschluss Breit - Langacker, Azmoos	2025	24'000	23'956.21	0
8711.5040.16	TS Ausserdorf (Ersatz Transformator)	2024	90'000	77'123.88	13'000
8711.5040.22	TS Scherm (Ersatz Transformator)	2024	40'000	61'883.02	-22'000
8711.5040.25	MS-Leitung Trasse Aufstieg-Alvier (Umlegung)	2025	110'000	41'171.51	69'000
8711.5060.02	Hubstapler Toyota (Benzin / Gas) 3,5to (Halle Fuchsbüel)	2025	24'000	21'200.00	3'000
8711.6371.02	Anschlussbeiträge Strom	2025	-297'402	-262'982.10	-34'400
Windpark					
8712.5040.01	Windpark Darlehen (2025 als Gesamtprojekt)	2025	300'000	257'522.50	42'000
8712.5040.02	Windpark Beteiligung	2025	0	40'000.00	-40'000
Eigene Produktionsanlagen					
8715.5040.02	Photovoltaikanlage FC Trübbach	2023	50'000	48'219.95	2'000
8715.5040.03	Wasserkraftwerk Tobel (Sanierung Druckleitung)	2023	500'000	503'508.46	-4'000
8715.5040.04	KW Maschinenhaus	2025	80'000	74'588.37	-5'000
Total			1'972'276	2'708'164.93	-737'000

Übersicht über noch nicht abgerechnete Investitionsprojekte

Kto.	Bezeichnung	Bewiligung	Gesamtkredit	Objektstand 01.01.2025 Saldo	Veränderung	Objektstand 31.12.2025 Saldo	Verfügb. Restkredit
Allgemeine Dienste (Verwaltung)							
0220.5060.04	Softwareablösungen	VR	130'000	0.00	73'848.93	73'848.93	56'000
Verwaltungsliegenschaften							
0290.5040.01	Betriebsgebäude; Laden-WC und Neugestaltung	2024	30'000	0.00	2'020.25	2'020.25	28'000
0290.5040.03	Betriebsgebäude; Büro Admin	2025	20'000	0.00	0.00	0.00	20'000
0290.5040.04	Anschaff. Klimageräte OG Büroräume	2025	25'000	0.00	0.00	0.00	25'000
0290.5040.05	Realisierung 2 Duschen im UG	2025	25'000	0.00	0.00	0.00	25'000
0290.5040.06	Heizung	2025	10'000	0.00	0.00	0.00	10'000
Kommunikation							
6400.5035.xx	FTTH Projekt (davon bereits teilweise Aktivierung)	DV/22	7'000'000	916'926.03	1'003'105.09 AIB	1'920'031.12 (648'136.63)	5'080'000
Wasserversorgung							
7102.5032.04	Neubau Reservoir Maschinenhaus, Planjahre später	2024	25'000	47'199.99	0.00	47'199.99	-22'000
7102.5032.07	Zusammenlegung Prozessleitsystem	2024	250'000	118'964.73	104'336.13	223'300.86	27'000
7102.5032.09	Ersatzneubau Reservoir Criangga (2023 bis 2025)	2024	2'600'000	139'384.41	488'098.33	627'482.74	1'973'000
7102.5032.19	Beleuchtung Reservoir SerDotteris	2025	22'000	0.00	0.00	0.00	22'000
7102.5032.20	Beleuchtung Reservoir Zagg	2025	22'000	0.00	620.00	620.00	21'000
7102.5032.21	Belüftungskonzept Trinkwasseranl. (Luftfilter & Entf.)	2025	25'000	0.00	235.00	235.00	25'000
7102.5032.22	Neubau Abgabeschacht Matlinis	2025	85'000	0.00	1'699.99	1'699.99	83'000
7102.5032.23	Sanierung Dorfbrunnen Azmoos	2025	10'000	0.00	0.00	0.00	10'000
7102.5032.24	Reparatur Brunnen Sparrengasse	2025	10'000	0.00	924.32	924.32	9'000
7104.5032.02	Hyd.ltg. Gamsabeta	2024	200'000	18'685.44	158'110.63	176'796.07	23'000
7104.5032.05	Hyd.ltg. San. Kirch-Blumer-Rathausweg inkl. Brunnenpl.	2024	100'000	1'265.60	1'282.61	2'548.21	97'000
7104.5032.06	Hyd.ltg. Bahnstrasse Vorprojekt Umlegung Hydrantenl.	2025	215'000	660.00	6'922.40	7'582.40	207'000
7104.5032.07	Hyd.ltg. Ringschluss obere - untere Halde	2025	120'000	0.00	44'906.08	44'906.08	75'000
7104.5032.12	Wasseruhren Anschaffung	2025	30'000	0.00	0.00	0.00	30'000
7104.5032.13	Ersatz Druckreduzierventil Gretscher Riet	2025	25'000	0.00	0.00	0.00	25'000
7104.5032.17	Hyd.ltg. Vilnasweg	2024	130'000	485.00	0.00	485.00	130'000
Stromversorgung Netznutzung							
8711.5035.02	NS-Leitung Verbindung Oberdorf-Kirchgass-Kirchweg	2025	225'000	0.00	1'945.81	1'945.81	223'000
8711.5035.04	NS-Leitung, VK's und HA Langfuri	2024	300'000	110'882.62	69'936.61	180'819.23	119'000
8711.5035.07	NS-Leitung Sanierung Radweg Trübbach	2024	110'000	0.00	0.00	0.00	110'000
8711.5035.15	NS-Leitung VK254 ab TS Buttlet, inkl. Ersatz VK254	2025	120'000	0.00	67'291.62	67'291.62	53'000
8711.5035.24	NS-Leitung Erschliess. und Ersatz VK92 Wiesen	2025	120'000	0.00	785.85	785.85	119'000
8711.5035.30	Leerrohranl. ab VK254 Untere Halde nach Obere Halde	2025	60'000	0.00	180.00	180.00	60'000
8711.5035.44	Hausanschluss Eberle Jonathan, untere Halde 13	2025	3'500	0.00	1'622.45	1'622.45	2'000
8711.5035.57	Spannungsreglerkabine VK43	2025	100'000	0.00	4'246.30	4'246.30	96'000
8711.5035.58	Hausanschluss EFH Gässli 4	2025	5'500	0.00	330.00	330.00	5'000
8711.5035.59	Hausanschluss Viessgass 4, Oberschan	2025	14'000	0.00	152.50	152.50	14'000
8711.5040.02	Bahnstr. Vorprojekt Anpass./Erweit.(Aufteil. 3 Projekte)	2025	10'000	2'025.00	32'124.46	34'149.46	-24'000
8711.5040.03	TS Bahnstrasse, Neubau	2025	750'000	0.00	0.00	0.00	750'000
8711.5040.04	MS-Leitungsanpass. u. Querung SBB ab TS Bahnstr.	2025	195'000	0.00	0.00	0.00	195'000
8711.5040.14	TS Buttlet	2024	786'000	66'325.01	430'896.03	497'221.04	289'000
8711.5040.17	TS Linde Hauptstrasse, Vorprojekt	2025	50'000	0.00	32'145.48	32'145.48	18'000
8711.5040.18	TS Gretscher (Gesamtsanierung)	2025	440'000	13'750.07	295'342.67	309'092.74	131'000
8711.5040.26	TS Verschlinis Neubau	2025	350'000	7'233.37	9'840.47	17'073.84	333'000
8711.5040.28	Rohranl. Gretscher.-TS Verschlinis (inkl. Teil Dorf) MS+NS	2025	160'000	0.00	37'748.45	37'748.45	122'000
Windpark							
8712.5040.01	Windpark Darlehen	2024	300'000	0.00	257'522.50	257'522.50	42'000
Total			15'208'000	1'443'787.27	3'128'220.96	4'572'008.23	10'636'000

Übersicht über neue Investitionsprojekte

Kto.	Bezeichnung	Budget 2026	Gesamtkredite
Allgemeine Dienste (Verwaltung)			
0220.5060.05	Implementierung von GAW Software (Infonica) auf e4	2026	70'000
0220.5060.06	Rahmenkredit Unvorhergesehenes	2026	50'000
Verwaltungliegenschaften			
0290.5040.10	Einrichtung Raum Leitstelle und Technik	2026	15'000
Kommunikation			
6400.5035.06	FTTH Etappe 2 / Kopfstation	2026	120'000
6400.5035.09	Hausanschlüsse 2026	2026	10'000
6400.5035.10	Kabel 2026	2026	10'000
6400.5035.11	20-001 Einmass GIS	2026	30'000
6400.5035.12	20-012 FTTH EFH Azmoos Res.	2026	13'500
6400.5035.13	Gamsabetaweg GEP	2026	3'000
6400.5035.14	VK 43, Halleluja Rank	2026	5'000
6400.5035.15	20-003 Glaserw. Fährhütten	2026	20'000
6400.5035.16	20-005 Prapafier, Trübbach	2026	5'500
6400.5035.17	20-014 FTTH EFH Trübbach Res.	2026	6'500
6400.5035.18	20-030 MFH, alter Konsumweg Trübbach, Parz.607	2026	6'500
6400.5035.19	20-031 Überb. Hirschen, Spirit Immo MFH Trübbach, Hauptstr. Parz.-536/537	2026	7'500
6400.5035.20	Strassensanierung Hauptstr. Trübbach, Überb. Hirschen entl. bis Zentrum	2026	25'000
6400.5035.21	20-033 MFH Fuchsbühl Trübbach, Parz. 620	2026	3'000
6400.5035.22	20-038 ehemals Bühler, Ringstr. 15, Trübbach	2026	5'000
6400.5035.23	20-039 Bahnhof Trübbach	2026	1'500
6400.5035.24	Radweg Fussballplatz / Löwen	2026	5'000
6400.5035.25	20-015 FTTH EFH Weite Res.	2026	6'500
6400.5035.26	20-019 EFH Reserve	2026	4'500
6400.5035.27	20-032 Neubau Kindergarten/Schulhaus Weite	2026	3'500
6400.5035.28	20-028 Langfuri Oberschan, Parz. 3809	2026	3'000
6400.5035.29	20-027 Langfuri Oberschan, Parz. 2162	2026	4'500
6400.5035.30	20-026 Rössliweg Oberschan, Parz. 3804	2026	5'000
6400.5035.31	20-024 Überbauung Vertuschweg	2026	11'000
6400.5035.32	20-034 MFH und EFH Parz. 2436, Dorfstr. 18 + 20	2026	9'500
6400.5035.33	20-035 Strassensanierung Malans	2026	15'000
6400.5035.34	20-025 EFH Rietliweg Malans, Parz. 3463	2026	6'000
6400.5035.35	Verschlinis Strassensanierung Gretschins-Fontnas	2026	20'000
6400.6371.01	Anschlussgebühren Kommunikation	2026	-15'000
Wasserversorgung			
7102.5032.26	Rollout Wasserzähler Et. 1 Oberschan, Gretschins, Malans/Einzäun. Schutzzo.	2026	100'000
7102.5032.27	Einzäunungen Schutzzonen	2026	15'000
7102.5032.28	Hydraulikanpassung Lavadarsch	2026	25'000
7102.5032.29	Asset Management Software	2026	30'000
7102.5032.30	Trinkwasser in Notlagen Konzept	2026	20'000
7102.5032.31	Anpassung Wasserrechtskonzessionen	2026	25'000
7102.5032.32	Rahmenkredit Hausanschlüsse	2026	50'000
7102.5032.33	Revision Bypass KW Maschinenhaus	2026	50'000
7102.6310.01	Subventionen Gebäudeversicherungsanstalt	2026	-15'000
7102.6320.01	Subventionen Pol. Gemeinde Wartau	2026	-17'000
7104.5032.18	Hyd.Itg. Hinterbongert - Verschlinis	2026	200'000
7104.5032.19	Hyd.Itg. Gapluom - Verschlinis	2026	80'000
7104.5032.20	Hyd.Itg. Verschlinis - Weite	2026	105'000
7104.5032.21	Entleerungsleitung Verschlinis	2026	75'000
7104.5032.22	Rahmenkredit Hydrantennetz	2026	150'000
7104.5032.23	Hydrantenersatz 107	2026	35'000
7104.5032.24	Hyd.Itg. Dorfstrasse Malans Etappe 1 Bettlerstein - Rietliweg	2026	185'000
7104.5032.25	Sanierung Gufera - Ringstrasse	2026	20'000
7104.5032.26	Hydrantenleitung Ringschluss Gufelweg-Plattis	2026	25'000
7104.6310.01	Subventionen Gebäudeversicherungsanstalt	2026	-70'000
7104.6320.01	Subventionen Pol. Gemeinde Wartau	2026	-56'000
7106.6371.01	Anschlussbeiträge Wasser	2026	-40'000

Kto.	Bezeichnung	Budget 2026	Gesamtkredite
Stromversorgung Netznutzung			
8711.5035.14	NS Leitung TS Gretschins - VK 294 Burgweg	2026	30'000
8711.5035.17	NS-Leitung Gamsabetaweg (Auflösung Stammkabel VK 56)	2026	40'000
8711.5035.23	NS-Leitung Erschliessung Vertuschweg	2026	50'000
8711.5035.25	NS-Verteilnetz 2026 Rahmenkredit Unvorhergesehenes	2026	150'000
8711.5035.26	NS- Werkleitungssanierung Dorfstrasse Malans	2026	120'000
8711.5035.27	Verteilkabinen 2026 Rahmenkredit Unvorhergesehenes	2026	70'000
8711.5035.33	Hausanschluss Föhrenhof (Dütschler)	2026	10'000
8711.5035.48	PQ-Messungen und Anschaffung GridVis (Nachrüstung)	2026	50'000
8711.5035.53	Zählerbeschaffung 2026	2026	15'000
8711.5035.61	NS Rohranlagen Fährhüttenstrasse (Unterführung SBB)	2026	85'000
8711.5035.62	NS Erschliessung TS Ausserdorf - VK117	2026	18'000
8711.5035.63	Ersatz VK 117, Süsswinkel / Fährhüttenstrasse, Trübbach	2026	95'000
8711.5035.64	Ersatz VK 78 Föhrenweg, inkl. Erschliessung ab VK9	2026	48'000
8711.5035.66	Ersatz VK162 Hauptstrasse 46 Weite	2026	20'000
8711.5035.67	NS Erschliessung VK203 - TS Scherm, Weite	2026	22'000
8711.5035.68	mob. NS-Kabine	2026	12'000
8711.5035.69	Hausanschluss 2026 Neubau Schulhaus, Weite	2026	8'000
8711.5035.70	Hausanschluss 2026 Kulturz. der Bosniaken, Weite	2026	12'000
8711.5035.71	Hausanschluss 2026 Langfuri EFH 1	2026	3'500
8711.5035.72	Hausanschluss 2026 Langfuri EFH 2	2026	3'500
8711.5035.73	Hausanschluss 2026 Stutz Überbauung MFH Rössli	2026	6'500
8711.5035.74	Hausanschluss 2026 alter Konsumweg 3 MFH	2026	7'500
8711.5035.75	Hausanschluss 2026 Fuchsbüelstrasse 11 MFH	2026	6'500
8711.5035.76	Hausanschluss 2026 Gatina 23 Landw. Betrieb	2026	6'500
8711.5035.77	Hausanschluss 2026 Hof 61-63 MFH	2026	7'500
8711.5035.78	Hausanschluss 2026 Rietliweg 5 EFH	2026	3'500
8711.5035.79	Hausanschluss 2026 Dorfstrasse 18/20 MFH	2026	6'500
8711.5035.80	Hausanschlüsse 2026 Rahmenkredit Unvorhergesehenes	2026	12'000
8711.5035.81	Smart Meter Gen. 2 2026	2026	390'000
8711.5040.05	MS Neubau Weite (Vorprojekt)	2026	100'000
8711.5040.27	MS Leitung TS Gretschins - TS Verschlinis	2026	15'000
8711.5040.29	Rohranlagen TS Verschlinis - Dorf Fontnas (bis Jörisbüel)	2026	150'000
8711.5040.30	TS Fuchsbüel Schutzretrofit	2026	60'000
8711.5040.31	Landsicherung diverse für Ausbau Schulhaus	2026	100'000
8711.5040.32	MS Rohranlagen TS Ausserdorf - TS Linde, inkl. Tiefbau Abs. Hauptstrasse	2026	100'000
8711.5040.33	MSRohranl. TSAusserd.-TSLinde, Anp. MS-Trasse bei TSAusserd./TSFuchsb. Schutzret.	2026	25'000
8711.5040.34	TS Gufera, Ersatz Trafo 2, Leistungserhöhung	2026	80'000
8711.5040.35	TS Unterdorf, Ersatz Trafo 630kVA	2026	85'000
8711.5040.36	TS Stutz, Ersatz/ Leistungserhöhung Trafo 630kVA	2026	50'000
8711.5040.37	MS-Verteilnetz Allgemein Rahmenkredit Unvorhergesehenes	2026	80'000
8711.5040.38	Prov. Trafostation Container 630kVA Borner	2026	155'000
8711.6371.02	Anschlussbeiträge Strom	2026	-150'000
Eigene Anlagen			
8715.5040.05	KW Tobel Auflagen Kanton St. Gallen	2026	60'000
8715.5040.06	KW Tuf Steuerungsersatz	2026	60'000
8715.5040.07	Rahmenkredit Produktionsanlagen	2026	80'000
Total netto Gesamtkredite 2026			3'836'000

Geldflussrechnung

Beträge in CHF	Ist 2025
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (- = Abfluss)	2'965'366
Jahresgewinn	819'224
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'749'617
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	134'780
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-187'608
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-69'892
Abnahme Forderungen	757'853
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-10'425
Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	70'478
Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-11'099
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	107'040
Zunahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	87'000
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	0
Aktivierung Eigenleistungen	-481'602
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (- = Abfluss)	-4'795'228
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-5'666'701
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	389'871
Aktivierung Eigenleistungen	481'602
Finanzierungsfehlbetrag (- = Fehlbetrag)	-1'829'862
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (- = Abfluss)	744'233
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-134'780
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	187'608
Abnahme langfristige Finanzanlagen	600
Abnahme Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	698'805
Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-4'000
Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-4'000
Total Geldfluss	-1'085'629
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.	1'936'856
Flüssige Mittel am 31.12.	851'229
Veränderung flüssige Mittel (- = Abfluss)	-1'085'627

Bilanz

Kto.	Beträge in CHF	Bilanz per		Veränderung 2025		Bilanz per	Ziffer in Anhang
		01.01.2025		Zunahme	Abnahme		
1	Aktiven	33'113'211		3'846'914	2'613'365	34'346'760	
10	Finanzvermögen	9'380'950		10'426	2'613'365	6'778'011	
100	Flüssige Mittel	1'936'856		0	1'085'627	851'229	5
101	Forderungen	3'574'277		1	757'854	2'816'424	6
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	43'239		10'425	0	53'664	
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	598'038		0	70'478	527'560	
107	Langfristige Finanzanlagen	205'801		0	600	205'201	
108	Sachanlagen	3'022'739		0	698'806	2'323'933	7
14	Verwaltungsvermögen	23'732'261		3'836'488	0	27'568'749	
140	Sachanlagen	23'729'261		3'538'965	0	27'268'227	
144	Darlehen	3'000		257'523	0	260'523	8
145	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	0		40'000	0	40'000	
2	Passiven	33'113'211		5'948'221	4'714'672	34'346'760	
20	Fremdkapital	8'451'177		429'424	15'099	8'865'502	
200	Laufende Verbindlichkeiten	2'850'360		0	11'099	2'839'261	
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4'000		0	4'000	0	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	157'015		107'040	0	264'055	
205	Kurzfristige Rückstellungen	120'825		87'000	0	207'825	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'310'522		235'384	0	5'545'906	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierung	8'455		0	0	8'455	
29	Eigenkapital	24'662'034		5'518'797	4'699'573	25'481'258	
290	Spezialfinanzierungen im EK	17'029'944		5'279'395	0	22'309'339	
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	4'699'573		0	4'699'573	0	9
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	2'932'517		239'402	0	3'171'919	

Neuausgaben (nicht gebundene) Budget 2026

(Werte in CHF und > 10'000 Differenz Budget 2026 zu Budget 2025)

Die neuen Ausgaben sind gemäss Art. 23 Abs. 1 Bst. B der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden im Budget zu bezeichnen. Neue Ausgaben sind nicht nur Ausgaben, die erstmals getätigt werden, sondern darunter fallen auch Ausgaben, welche schon in früheren Jahren im Budget enthalten waren, die aber nicht unmittelbar auf einer gesetzlichen Vorschrift basieren. Nachfolgend die wichtigsten Einzelpositionen mit einem Betrag höher als Fr. 10'000.

Glied.	Konto	Bezeichnung	E/W	CHF
3010; 3050- 3054	Löhne und Gehälter und dazugehörige Sozialversicherungen	Erhöhung Personal. Der direkt zugeordnete Personalaufwand ist neu direkt in den entsprechenden Bereichen budgetiert, im letzten Jahr noch im Bereich 0220 Allg. Dienste – Verwaltung.	E	222'552
0220 Allgemeine Dienste				
3132	Honorare, Gutachten	IT Projekte, div. externe DL	E	50'000
7100 Wasserversorgung				
3101	Externe Dienstleistungen	Budget 2025 unter Wareneinkauf budgetiert; Dienstleistungen von externen Fachpersonen	W	18'000
8711 Stromversorgung Netz				
3143	Unterhalt Bauten, Anl. und Hausanschlüsse	Umlegung bestehende Hausanschlüsse Plattastutzweg auf Grund Neubau MFH, ohne wesentliche Wertvermehrung	E	29'000
3144	Unterhalt Trafostation	Ersatz defektes MS-Schaltfeld TS Fährhütten 1, ohne Wertvermehrung	E	34'000
9630 Nebenkosten				
3439	Nebenkosten	Liegenschaften Finanzvermögen	W	18'000

Legende:

E = Einmalige Ausgabe

W = Wiederkehrende Ausgabe

Anhang

Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese sind unter folgender Internetadresse abrufbar: www.rm.sg.ch.

Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung

(Vergleich Budget 2025 zu Ist 2025)

Sach- und übriger Betriebsaufwand / Ziffer 1

Es kam im Bereich Wasser- und Stromversorgung zu weniger hohen Kosten als budgetiert. Es konnten aufgrund von Verschiebungen nicht alle Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden.

Abschreibungen / Ziffer 2

Die höheren Abschreibungen im Ist 2025 gegenüber dem Budget 2025 sind im Wesentlichen auf die weitere Bereinigung und Vereinheitlichung der Anlagenbuchhaltung über alle inkorporierten Gesellschaften hinweg zurückzuführen. Im Rahmen der Einführung der neuen IT- und Verwaltungsplattform wurden zusätzliche Anlagenklassen identifiziert, die bisher noch nicht durchgängig einheitlich abgeschrieben wurden. Gleichzeitig wurde das Abschreibungsreglement an die regulatorischen Vorgaben angepasst. Dabei mussten bei einzelnen Anlagen, die bisher zu lang angesetzten Nutzungsdauern verkürzt werden, insbesondere im Bereich Stromversorgung Netz.

Entgelte/ Ziffer 3

Gesamthaft kam es zu tieferen Erträgen als budgetiert, insbesondere im Bereich Stromversorgung Energie und Netz.

Finanzaufwand und Finanzertrag / Ziffer 4

Es wurden positive (Finanzertrag) wie auch negative (Finanzaufwand) Wertberichtigungen bei den langfristigen Finanzanlagen vorgenommen.

Flüssige Mittel / Ziffer 5

Die hohe Investitionstätigkeit konnte durch den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit und die Finanzierungslücke nicht ausreichend gedeckt werden (siehe auch Geldflussrechnung).

Forderungen / Ziffer 6

Dank konsequentem Inkasso und optimierten Zahlungsprozessen haben sich die Forderungen deutlich verringert.

Sachanlagen / Ziffer 7

Die Liegenschaft Postrasse 43 wurde vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen übertragen (Widmung).

Darlehen / Ziffer 8

Es wurde ein Darlehen an die Windpark Wartau AG gewährt.

Aufwertungsreserve / Ziffer 9

Die Aufwertungsreserve der Dorfkorporation Trübbach wurde in die Spezialfinanzierung überführt.

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze

Die Rechnungslegung erfolgt gemäss den geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie dem Abschreibungsreglement, welches vom Verwaltungsrat ab 2. Februar 2026, rückwirkend per 1. Januar 2025, verabschiedet wurde.

1. Finanzvermögen

Wertberichtigungen auf dem Finanzvermögen werden vorgenommen, wenn eine dauerhafte Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

2. Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird linear abgeschrieben. Die Abschreibungssätze richten sich nach dem genehmigten Abschreibungsreglement.

3. Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 10'000.00. Darlehen und Beteiligungen werden unabhängig von ihrer Höhe aktiviert.

Langfristige Finanzanlagen per 31.12.2025

		Anschaffungskosten			Wertberichtigungen				Buchwert
		Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Wertbe- richt.	Abgänge Umglied.	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
Beträge in CHF									
Dorfladengenossenschaft	1070.01	35'001.00	0.00	35'001.00	0.00	0.00	0.00	0.00	35'001.00
EEV-99469	1070.01	4'000.00	0.00	4'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'000.00
Raiffeisen Genossenschaft	1070.01	800.00	-600.00	200.00	0.00	0.00	0.00	0.00	200.00
Seilbahn Palfries	1070.01	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'000.00
Wohnbaugenossenschaft	1070.01	54'000.00	0.00	54'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	54'000.00
Total Anteilscheine		94'801.00	-600.00	94'201.00	0.00	0.00	0.00	0.00	94'201.00
Betreutes Wohnen	1070.02	110'000.00	0.00	110'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	110'000.00
Baukautionsgenossenschaft	1070.05	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'000.00
Total Aktien und Obligationen		111'000.00	0.00	111'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	111'000.00
Gesamttotal Aktien und Anteilscheine		205'801.00	-600.00	205'201.00	0.00	0.00	0.00	0.00	205'201.00

Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen per 31.12.2025

Beträge in CHF		Anschaffungskosten			Wertberichtigungen				Buchwert	Grundstücknummer
		Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Wertbericht.	Abgänge Umglied.	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.	
Grundstück Bünt / Parz. 2806	1080.01	223'183.90	198'300.00	421'483.90	-16'183.90	97'812.40	0.00	81'628.50	503'112.40	33-02806
Grundstücke Finanzvermögen		223'183.90	198'300.00	421'483.90	-16'183.90	97'812.40	0.00	81'628.50	503'112.40	
Wohnliegenschaft Poststr. 47	1084.01	519'849.20	0.00	519'849.20	-9'849.20	0.00	0.00	-9'849.20	510'000.00	33-00500
Wohnliegenschaft Poststr. 43 /Parz. 150	1084.02	1'069'767.20	-949'932.80	119'834.40	-149'629.60	29'795.20	0.00	-119'834.40	0.00	33-00150
Gebäude Finanzvermögen (Schuelhüsli Malans)	1084.03	34'000.00	0.00	34'000.00	0.00	60'000.00 ¹	0.00	60'000.00	94'000.00	33-30103
Gebäude Vögelisegg Oberschan	1084.04	14'190.00	0.00	14'190.00	0.00	-11'190.00 ¹	0.00	-11'190.00	3'000.00	33-02812
Parkplatz Brückenwaage Oberschan	1084.05	11'040.00	0.00	11'040.00	0.00	0.00	0.00	0.00	11'040.00	
Dorfmagazin Oberschan Alpenstrasse 6	1084.06	89'000.00	0.00	89'000.00	0.00	-45'000.00 ¹	0.00	-45'000.00	44'000.00	33-02193
MZO Bühne / Küche	1084.07	23'485.93	0.00	23'485.93	0.00	0.00	0.00	0.00	23'485.93	
Liegenschaft Restaurant Mühle Grossbünt 2	1084.08	828'885.20	-150'295.00	678'590.20	0.00	-78'590.20 ¹	0.00	-78'590.20	600'000.00	33-02300
Liegenschaft Trübbach Hauptstrasse 37/39	1084.09	385'000.00	0.00	385'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	385'000.00	33-00601
Liegenschaft Restaurant Mühle Inventar	1084.10	0.00	150'295.00	150'295.00	0.00	0.00	0.00	0.00	150'295.00	33-02300
Sachanlagen Finanzvermögen		2'975'217.53	-949'932.80	2'025'284.73	-159'478.80	-44'985.00	0.00	-204'463.80	1'820'820.93	
Total Sachanlagen Finanzvermögen		3'198'401.43	-751'632.80	2'446'768.63	-175'662.70	52'827.40	0.00	-122'835.30	2'323'933.33	

¹ Wertanpassungen gemäss amtlicher Verkehrswertschätzung

Anlagespiegel per 31.12.2025

Verwaltungsvermögen	Beträge in CHF	Anschaffungswert					Buchwert	Wertberichtigung					Buchwert
		Stand per 01.01.	Zugänge (+)	Abgänge (-)	Umbuch. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand 01.01.	WB Stand per 01.01. (-)	laufende Abschreib. (-)	Abgänge (-)	Umbuch. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
Grundstücke	1400.01	0.00	231'632.80	0.00		231'632.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	231'632.80
Grundstücke		0.00	231'632.80	0.00	0.00	231'632.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	231'632.80
Anlagen Wasserversorgung	1403.01	11'722'239.23	445'110.11	0.00	0.00	12'167'349.34	7'388'439.51	-4'333'799.72	-255'647.14	0.00	0.00	-4'589'446.86	7'577'902.48
Anlagen Stromversorgung	1403.02	26'791'127.92	739'733.40	-6'740.00	13'961.93	27'538'083.25	10'798'229.78	-16'006'301.55	-1'067'206.75		6'181.48	-	10'470'756.43
Anlagen Kommunikation	1403.03	1'939'620.10	1'354'376.49	0.00	-911.93	3'293'084.66	1'694'404.20	-234'422.49	-142'968.87		-9'881.48	17'067'326.82	2'905'811.82
Anlagen Infrastruktur allg.	1403.04	0.00	24'369.85	0.00	0.00	24'369.85	0.00	0.00	-2'436.99	0.00	0.00	-2'436.99	21'932.86
Tiefbauten		40'452'987.25	2'563'589.85	-6'740.00	13'050.00	43'022'887.10	19'881'073.49	-20'574'523.76	-1'468'259.75	0.00	-3'700.00	-	20'976'403.59
												22'046'483.51	
Verwaltungsgebäude Poststr. 43 + 45	1404.01	2'398'241.27	520'000.00	0.00	0.00	2'918'241.27	288'137.28	-2'110'103.99	-22334.46	0.00	0.00	-2'132'438.45	785'802.82
Wohn- und Geschäfts.l. Poststr. 45	1404.02	1'097'753.17	37'410.74	0.00	0.00	1'135'163.91	249'581.94	-848'171.23	-8285.93	0.00	0.00	-856'457.16	278'706.75
Wasserkraftwerk Lavadarsch	1404.03	309'755.45	0.00	0.00	0.00	309'755.45	0.00	-309'755.45	0	0.00	0.00	-309'755.45	0.00
Wasserkraftwerk Oberbach	1404.04	123'882.80	0.00	0.00	0.00	123'882.80	72'913.94	-50'968.86	-3131.76	0.00	0.00	-54'100.62	69'782.18
Wasserkraftwerk Bergsteg	1404.05	123'440.75	0.00	0.00	0.00	123'440.75	72'653.57	-50'787.18	-3120.9	0.00	0.00	-53'908.08	69'532.67
PV-Anlage Betriebsgebäude	1404.06	127'210.35	0.00	0.00	0.00	127'210.35	0.00	-127'210.35	0	0.00	0.00	-127'210.35	0.00
PV-Anlage Ladengebäude	1404.07	60'000.00	0.00	0.00	0.00	60'000.00	0.00	-60'000.00	0	0.00	0.00	-60'000.00	0.00
Wasser. KW Maschinenh. inkl. Whg.	1404.08	2'889'051.88	74'588.37	0.00	0.00	2'963'640.25	201'064.09	-2'687'987.79	-10343.13	0.00	0.00	-2'698'330.92	265'309.33
PV-Anlage OZ Seidenbaum	1404.09	131'105.55	0.00	0.00	0.00	131'105.55	6'716.08	-124'389.47	-1365.99	0.00	0.00	-125'755.46	5'350.09
PV-Anlage Werksge. Marty Azmoos AG	1404.10	201'615.70	0.00	0.00	0.00	201'615.70	52'081.56	-149'534.14	-7940.54	0.00	0.00	-157'474.68	44'141.02
PV-Anlage Schulhaus Feld	1404.11	143'892.55	0.00	0.00	0.00	143'892.55	93'308.49	-50'584.06	-8768.87	0.00	0.00	-59'352.93	84'539.62
Wasserkraftwerk Tobel inkl. Wohnung	1404.12	653'349.53	503'508.46	0.00	0.00	1'156'857.99	379'213.44	-274'136.09	-27724.24	0.00	0.00	-301'860.33	854'997.66
Wasserkraftwerk Tuf	1404.13	268'435.90	0.00	0.00	0.00	268'435.90	31'008.88	-237'427.02	-2707.22	0.00	0.00	-240'134.24	28'301.66
Wasserkraftwerk Schwetziggiessen	1404.15	259'163.73	0.00	0.00	0.00	259'163.73	148'093.55	-111'070.18	-5714.22	0.00	0.00	-116'784.40	142'379.33
PV-Anlage Lindenhof	1404.16	322'918.15	0.00	0.00	0.00	322'918.15	43'055.76	-279'862.39	-43055.76	0.00	0.00	-322'918.15	0.00
PV-Anlage FC Trübbach	1404.17	0.00	48'219.95	0.00	0.00	48'219.95	0.00	0.00	-3214.66	0.00	0.00	-3'214.66	45'005.29
Hochbauten		9'109'816.78	1'183'727.52	0.00	0.00	10'293'544.30	1'637'828.58	-7'471'988.20	-147'707.68	0.00	0.00	-7'619'695.88	2'673'848.42

Verwaltungsvermögen Beträge in CHF		Anschaffungswert					Buchwert	Wertberichtigung					Buchwert
		Stand per 01.01.	Zugänge (+)	Abgänge (-)	Umbuch. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand 01.01.	WB Stand per 01.01. (-)	laufende Ab- schreib. (-)	Abgän- ge (-)	Umbuch. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
Telefonanlage	1406.01	16'539.31	0.00	0.00	0.00	16'539.31	0.00	-16'539.31	0.00	0.00	0.00	-16'539.31	0.00
Fahrzeuge	1406.02	790'578.45	21'200.00	0.00	0.00	811'778.45	349'698.71	-440'879.74	-110'755.30	0.00	0.00	-551'635.04	260'143.41
Werkzeug	1406.03	13'050.00	0.00	0.00	-13'050.00	0.00	0.00	-10'440.00	0.00	10'440.00	0.00	0.00	0.00
Möbilien allg. Haushalt	1406.04	1.00	0.00	0.00	0.00	1.00	1.00	0.00	-0.17	0.00	0.00	-0.17	0.83
IT Hard- und Software	1406.05	114'471.09	0.00	0.00	0.00	114'471.09	91'576.87	-22'894.22	-22'894.22	0.00	0.00	-45'788.44	68'682.65
Möbilien		934'639.85	21'200.00	0.00	-13'050.00	942'789.85	441'276.58	-490'753.27	-133'649.69	0.00	10'440.00	-613'962.96	328'826.89
Anlagen im Bau Wasserversorgung	1407.01	511'442.09	1'134'613.16	-511'442.09	0.00	1'134'613.16	511'442.09	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'134'613.16
Anlagen im Bau Stromversorgung	1407.02	274'194.15	1'197'033.33	-274'194.15	0.00	1'197'033.33	274'194.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'197'033.33
Anlagen im Bau Kommunikation	1407.03	916'926.03	649'999.28	-916'926.03	0.00	649'999.28	916'926.03	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	649'999.28
Anlagen im Bau Stromerzeugung	1407.04	66'519.85	0.00	-66'519.85	0.00	0.00	66'519.85	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Anlagen im Bau Infrastruktur allg.	1407.05	0.00	75'869.18	0	0.00	75'869.18	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	75'869.18
Anlagen im Bau		1'769'082.12	3'057'514.95	-1'769'082.12	0.00	3'057'514.95	1'769'082.12	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'057'514.95
EEV-Geräte	1445.01	3'000.00	0.00	0.00	0.00	3'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'000.00
Windpark Darlehen	1445.02	0.00	257'522.50	0.00	0.00	257'522.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	257'522.50
Darlehen an private Unternehmungen		3'000.00	257'522.50	0.00	0.00	260'522.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	260'522.50
Beteiligung Windpark Wartau AG	1455.01	0.00	40'000.00	0.00	0.00	40'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	40'000.00
Beteilig. an privaten Unternehmungen		0.00	40'000.00	0.00	0.00	40'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	40'000.00
Total Verwaltungsvermögen (Brutto) (inkl. Anl.i.Bau, ohne Passivierungen)		52'269'526.00	7'355'187.62	-1'775'822.12	0.00	57'848'891.50	23'729'260.77	-28'537'265.23	-1'749'617.12	0.00	6'740.00	-30'280'142.35	27'568'749.15
Passivierte Anschlussbeiträge Wasser	2068.01	-1'760'280.43	-41'493.80	0.00	0.00	-1'801'774.23	-1'569'285.44	190'994.99	26'507.10	0.00	0.00	217'502.09	-1'584'272.14
Passivierte Anschlussbeiträge Strom	2068.02	-1'350'096.99	-262'982.10	0.00	0.00	-1'613'079.09	-916'486.62	433'610.37	42'984.84	0.00	0.00	476'595.21	-1'136'483.88
Passivierte Anschlussb. Kommunikation	2068.03	-8'000.00	-4'800.00	0.00	0.00	-12'800.00	-7'750.00	250.00	400.00	0.00	0.00	650.00	-12'150.00
Total Passivierte Anschlussbeiträge		-3'118'377.42	-309'275.90	0.00	0.00	-3'427'653.32	-2'493'522.06	624'855.36	69'891.94	0.00	0.00	694'747.30	-2'732'906.02
Gesamttotal (Netto)		49'151'148.58	7'045'911.72	-1'775'822.12	0.00	54'421'238.18	21'235'738.71	-27'912'409.87	-1'679'725.18	0.00	6'740.00	-29'585'395.05	24'832'843.13

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder;
- die Korporation einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Die Elektro- und Wasserkorporation Wartau verfügt per 31. Dezember 2025 über folgende Beteiligungen.

Beträge in CHF	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.
Beteiligung Windpark Wartau AG	0	40'000	40'000
Beteiligung an private Unternehmungen	0	40'000	40'000

Name	Windpark Wartau AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Windpark
Anteil der EW Wartau	Beteiligung
Buchwert	Fr. 40'000.--
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	TBB Immobilien AG Ortsgemeinde Wartau Pol. Gemeinde Wartau RA Peter Bürki

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Elektro- und Wasserkorporation Wartau.

Beträge in CHF	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.
Rückstellung Ferien und Überzeit	120'825	87'000	207'825
Kurzfristige Rückstellungen	120'825	87'000	207'825

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Gemäss Vorgabe des Amtes für Gemeinden müssen die Bereiche Wasser und Strom, gemäss ihren Jahresergebnissen, mitberücksichtigt werden, d.h., die Jahresgewinne bzw. -verluste müssen über die jeweiligen Spezialfinanzierungen gebucht werden.

Beträge in CHF	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
Spezialfinanzierung im EK Wasserversorgung	5'037'134	2'339'693		7'376'827
Spezialfinanzierung im EK Stromversorgung	11'992'810	2'767'199		14'760'009
Spezialfinanzierung im EK Stromerzeugung	0	172'504		172'504
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	4'699'573		4'699'573	0
Jahresergebnis	585'663	233'561		819'224
kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'346'854	5'840		2'352'694
Total Eigenkapital	24'662'034	5'518'797	4'699'573	25'481'258

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Elektro- und Wasserkorporation zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Per 31.12.2025 bestanden keine Eventualverbindlichkeiten.

Kennzahlen 2024 - 2025

Kennzahlen sind ein geeignetes Instrument, die eigene Finanzsituation zu analysieren. Anhand von Kennzahlen kann die Finanzlage der eigenen Elektro- und Wasserkorporation mit anderen, gleich gelagerten Korporationen (Gemeinden) oder mit kantonalen Durchschnittswerten verglichen werden.

Selbstfinanzierungsgrad				
	CHF		Kennzahl in %	
	2024	2025	2024	2025
Selbstfinanzierung	1'772'358	2'498'949		
Nettoinvestitionen	2'728'658	5'276'830		
			65%	47%
Berechnung / Formel	Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung			
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \cdot 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$	Interpretation (Richtwerte): <ul style="list-style-type: none"> • über 100% ideal • 80 bis 100% gut bis vertretbar • 50 bis 80% problematisch • < 50% ungenügend 			

Nettoschuld je Einwohner				
	CHF		Wert	
	2024	2025	2024	2025
Nettoschulden	-3'423'296	-678'415		
Einwohnerbestand	5'295	5'540		
			-647	-122
Berechnung / Formel	Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.			
$\frac{\text{Nettoschulden}}{\text{Einwohnerbestand}}$	Interpretation (Richtwerte): <ul style="list-style-type: none"> • < Fr. 0 – Nettovermögen • Fr. 1 bis Fr. 1'000 geringe Verschuldung • Fr. 1'001 bis Fr. 2'500 mittlere Verschuldung • Fr. 2'501 bis Fr. 5'000 hohe Verschuldung • > Fr. 5'000 sehr hohe Verschuldung 			

Selbstfinanzierungsanteil				
	CHF		Kennzahl in %	
	2024	2025	2024	2025
Selbstfinanzierung	1'772'358	2'498'949		
Laufender Ertrag	13'656'733	12'350'255		
			13%	20%
Berechnung / Formel	Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum der Elektro- und Wasserkorporation Wartau.			
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \cdot 100}{\text{Laufender Ertrag}}$	Interpretation (Richtwerte): • > 20% gut • 10 - 20% mittel • < 10% schlecht			

Zinsbelastungsanteil				
	CHF		Kennzahl in %	
	2024	2025	2024	2025
Nettozinsaufwand	41'522	19'355		
Laufender Ertrag	13'656'733	12'350'255		
			0%	0%
Berechnung / Formel	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.			
$\frac{\text{Nettozinsaufwand} \cdot 100}{\text{Laufender Ertrag}}$	Interpretation (Richtwerte): • 0 - 4% gut • 4 - 9% genügend • > 9% schlecht			

Kapitaldienstanteil				
	CHF		Kennzahl in %	
	2024	2025	2024	2025
Kapitaldienst	1'228'217	1'699'080		
Laufender Ertrag	13'656'733	12'350'255		
			9%	14%
Berechnung / Formel	Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.			
$\frac{\text{Kapitaldienst} \cdot 100}{\text{Laufender Ertrag}}$	Interpretation (Richtwerte): • < 5% geringe Belastung • 5 - 15% tragbare Belastung • > 15% hohe Belastung			

Bruttoverschuldungsanteil				
	CHF		Kennzahl in %	
	2024	2025	2024	2025
Bruttoschulden	5'667'360	5'652'261		
Laufender Ertrag	13'656'733	12'350'255		
			41%	46%
Berechnung / Formel	Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom laufenden Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.			
$\frac{\text{Bruttoschulden} \cdot 100}{\text{Laufender Ertrag}}$	Interpretation (Richtwerte): • < 50% sehr gut • 50 - 100% gut • 100 - 150% mittel • 150 - 200% schlecht • > 200% kritisch			

Investitionsanteil				
	CHF		Kennzahl in %	
	2024	2025	2024	2025
Bruttoinvestitionen	3'186'861	5'666'701		
Gesamtausgaben	14'814'538	15'286'736		
			21%	37%
Berechnung / Formel	Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.			
$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \cdot 100}{\text{Gesamtausgaben}}$	Interpretation (Richtwerte): • <10% schwache Investitionstätigkeit • 10 - 20% mittlere Investitionstätigkeit • 20 - 30% starke Investitionstätigkeit • > 30% sehr starke Investitionstätigkeit			

Behördenlöhne

Verwaltungsrat (VR)

			CHF
Name / Vorname			Total
		Funktion	
Fausch	Patrik	Mitglied	11'093
Gabathuler	Michael	Mitglied	13'200
Marty	Werner	Mitglied	10'638
Senti	Richard	Vize-Präsident	11'267
Strolz	Ewald	Präsident	19'238
Total			65'436

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

			CHF
Name / Vorname			Total
		Funktion	
Gabathuler	Sabrina	Mitglied	1'103
Kobel	Adrian	Mitglied	998
Linvers	Leokadia	Mitglied	1'068
Metzler	Michael	Präsident	2'013
Tanner	Ruedi	Vize-Präsident	1'068
Total			6'250

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025

An die Bürgerversammlung der Elektro- und Wasserkorporation Wartau, Azmoos

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Elektro- und Wasserkorporation Wartau, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Elektro- und Wasserkorporation Wartau sei zu genehmigen
2. Der Antrag des Verwaltungsrates über das Budget für das Rechnungsjahr 2026 sei zu genehmigen

Azmoos, 11. März 2026

Die Geschäftsprüfungskommission



Michael Metzler (Präsident)



Ruedi Tanner (Mitglied / Schreiber)

Gutachten und Antrag Rollout Wasserzähler mit Fernauslesung

Wasserbezüge im Keller oder Technikraum manuell ablesen erfordert Zeit und führt daher zu grossen Aufwänden. Eine Übermittlung der Bezüge ohne Zutritt zu den Liegenschaften spart somit Zeit und Geld. Mit einer Zählerfernauslesung werden die Daten direkt ins Verrechnungssystem übertragen und müssen nicht händisch eingepflegt werden.

Die Auslesung der Wasserzähler im Versorgungsgebiet der EW Wartau wird aufgrund der Fusion der Dorfkorporationen und deren eingesetzter Technologien je nach Dorf unterschiedlich vorgenommen. Dies führt bei der Verrechnung der Wassergebühren und dem Unterhalt der Wassermesser zu erheblichen Mehraufwänden. Dieser Umstand erfordert eine Wartung unterschiedlicher Systeme.

Ungefähr die Hälfte der im Versorgungsgebiet eingesetzten Wasserzähler oder deren Auslesetechnologie hat die Lebensdauer überschritten. Diese Geräte müssen unabhängig von einem Rollout ausgetauscht werden, damit die Wasserbezüge weiterhin zuverlässig gemessen werden können. Synergien für Gebiete mit Wasserzählern, in denen die Wasserzähler die Lebensdauer überschritten haben, wurden in die Planung des Rollouts miteinbezogen.

Die EW Wartau strebt eine Vereinheitlichung der Auslesetechnologie an, die sich nach dem aktuellen Stand der Technik richtet. Die Auslesung mittels Funkmodul ermöglicht ein Ablesen der Wasserzähler ohne Zutritt zum Gebäude. Den Datenschutzgesetzen des Bundes wird mittels Verschlüsselung der übermittelten Daten Sorge getragen. Die betrieblichen Abläufe werden erleichtert, was zu Verminderungen der Aufwände führt. Die Wasserbezüge können quartalsweise mit effektiven Zahlen verrechnet werden und Wasserverluste oder unübliche Mehrbezüge können von den Bezüglern frühzeitig erkannt werden.

Der Rollout der neuen Wasserzähler und/oder Funkmodule ist gestaffelt über vier Jahre geplant und soll dorfweise vorgenommen werden. Die Lebensdauer der Funkmodule beträgt zwischen 10 und 15 Jahren, bis ein Austausch des Senders notwendig wird.

Gesamtkosten (netto, exkl. MWST)	550'000.00
---	-------------------

Antrag

Der Verwaltungsrat der Elektro- und Wasserkorporation Wartau stellt an der Bürgerversammlung vom 09.04.2026 folgenden Antrag:

1. Die Bürgerschaft bewilligt den erforderlichen Kredit von CHF 550'000.00 für den Rollout der Wasserzähler inkl. Auslesetechnologie.

Gutachten und Antrag Neubau Transformatorenstation Linde, Trübbach

Der Wandel vom traditionell ländlich geprägten Dorfbild mit Einfamilienhäusern und Ökonomiegebäuden in den Dorfkernen der Gemeinde Wartau hin zu verdichteter Bauweise ist einer der prägendsten und gleichzeitig herausforderndsten Transformationsprozesse. Er zielt darauf ab, den Siedlungsdruck innerhalb bestehender Grenzen aufzufangen, ohne neues Kulturland zu beanspruchen. So sind in den vergangenen 20 Jahren im Dorfkern Trübbach zwischen Postgebäude und dem ehemaligen Gasthaus Löwen rund 70 neue Wohn- und Gewerbeeinheiten geschaffen worden. Somit wächst auch der Druck der Verdichtung des Stromverteilnetzes. Die Forderung vom Ausbau erneuerbarer Technologien wie elektrischen Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen und Elektromobilität verstärkt diesen Druck zusätzlich.

Bis heute wird die Versorgung vom südlichen Teil in Trübbach von der Transformatorstation Ausserdorf gewährleistet. Diese versorgt ein Gebiet vom Süsswinkel, Fährhütten Süd, dem südlichen Teil der Hauptstrasse, bis hin zu einem Teil der Prapapierstrasse und Wolfgartengasse. Trotz einer Leistungserhöhung vor zwei Jahren hat die bestehende Trafostation auf Grund der Distanzen und dem wachsenden Leistungsbedarf ihre Kapazitätsgrenze erreicht.

Mit der projektierten Überbauung 'Hirschen' mit insgesamt drei Mehrfamilienhäusern muss zeitgleich eine zusätzliche Transformatorstation erstellt werden, um den zusätzlichen Bedarf zu decken. Die geplante Transformatorstation Linde soll zukünftig die Versorgung im südlichen Teil der Hauptstrasse, Prapapierstrasse und Wolfgartengasse gewährleisten. Gleichzeitig werden Redundanzen der Stromversorgung sowie Leistungsreserven geschaffen. Dank frühzeitig aufgenommener Gespräche des EW Wartau mit der Bauherrschaft und der Gesamtprojektleitung der Überbauung Hirschen, konnte der Bedarf einer Transformatorstation vermittelt und ein geeigneter Standort gefunden werden.



Die EW Wartau wollen mit dem Neubau der Transformatorenstation Linde eine Stromversorgungsanlage erstellen, welche heutige und auch zukünftige Anforderungen jederzeit erfüllen kann. Der Standort für den Neubau soll mit einem Landerwerb auf der Bauparzelle gesichert werden. Der Erwerb des Grundstückes bietet der EW Wartau langfristige Sicherheit und finanzielle Unabhängigkeit. Der Neubau der Transformatorstation bietet genügend Platz für die Integration der erforderlichen Mittel- und Niederspannungsverteilanlagen. Die technischen Anlagen erfüllen den neuesten Stand der Technik, und die Anforderungen an die Arbeitssicherheit werden umgesetzt. Die Versorgungssicherheit und Verfügbarkeit werden mit dem Einsatz einer luftisolierten Mittelspannungs-Schaltanlage

erreicht. Die benötigte Leistung erbringen zwei Transformatoren, welche eine redundante Versorgung auch im Wartungs- oder Störfall garantieren. Die Gebäudestruktur in Ortsbetonbauweise ermöglicht eine langfristige Nutzung über mehrere Generationen der technischen Anlagen. Die Transformatorstation ist im südwestlichen Teil der Überbauung im Bereich der Tiefgarageneinfahrt angeordnet und teilweise überdeckt. Das Gebäude wird im farblichen Konzept der Gesamtüberbauung gehalten und fügt sich so optimal in die Umgebung ein.

Die EW Wartau ist überzeugt, mit dieser Investition eine langfristige und nachhaltige Versorgung im Dorfkern von Trübbach garantieren zu können.

Gesamtkosten (netto, exkl. MWST)

1'180'000.00

Antrag

Der Verwaltungsrat der Elektro- und Wasserkorporation Wartau stellt an der Bürgerversammlung vom 09.04.2026 folgenden Antrag:

1. Die Bürgerschaft bewilligt den erforderlichen Kredit von CHF 1'180'000.00 für den Neubau Transformatorenstation Linde Trübbach, inklusive Erwerb Grundstück.

Gutachten und Antrag Neubau Transformatorenstation Bahnstrasse Trübbach

An der Bürgerversammlung vom 04. April 2023 hat das Stimmvolk der politischen Gemeinde Wartau, mit einer Mehrheit JA zum Projekt Bahnhof Fährhütten gesagt. Die Planung seitens SBB, Amt für ÖV und Fachplanung startete noch im Jahr 2023. Die Inbetriebnahme vom Bahnhof Fährhütten dürfte nicht vor 2029 sein. Nebst der Bahninfrastruktur ist der Fussgänger-Zugang, die Anbindung vom Bus und die Verlegung der Bahnstrasse im Bereich vom Bahnhof umzusetzen.

Die Verlegung der Bahnstrasse sowie die Anhebung der Strassenhöhe im Bereich Bahnhof hat Konsequenzen auf die Versorgungsinfrastruktur mehrerer Gewerke. Die an die Bahnstrasse angrenzende Transformatorstation Fährhütte 2 liegt im betroffenen Perimeter. Die Verschiebung der Bahnstrasse beträgt ca. 3.5 Meter vom jetzigen Strassenverlauf entlang der Bahnstrassen, in Richtung Osten hin zur bestehenden Transformatorstation Fährhütte 2. Der Strassenverlauf würde somit unmittelbar das Gebäude tangieren. Die Höhendifferenz der Anhebung Bahnstrasse im Bereich Bahnhof zu Gunsten der Perron Zugänge beträgt ca. 1,4 Meter im Bereich der Transformatorstation. Die bestehende Transformatorstation Fährhütte 2 wäre somit nicht mehr zugänglich.

Der Ersatzbau der Transformatorstation Fährhütte 2 soll südlich angrenzend mit der neuen Transformatorstation Bahnhof umgesetzt werden. Die EW Wartau wollen mit dem Neubau der Transformatorenstation Bahnstrasse eine Stromversorgungsanlage erstellen, welche heutige und auch zukünftige Anforderungen jederzeit erfüllen kann. Der Neubau der Transformatorstation bietet genügend Platz für die Integration der erforderlichen Mittel- und Niederspannungsverteilanlagen. Die technischen Anlagen erfüllen den neuesten Stand der Technik, und die Anforderungen an die Arbeitssicherheit werden umgesetzt. Die Versorgungssicherheit und Verfügbarkeit werden mit dem Einsatz einer luftisolierten Mittelspannungs-Schaltanlage erreicht. Die benötigte Leistung erbringen zwei Transformatoren, welche eine redundante Versorgung auch im Wartungs- oder Störfall garantieren. Die Gebäudestruktur in Ortsbetonbauweise ermöglicht eine langfristige Nutzung über mehrere Generationen der technischen Anlagen. Die Transformatorstation wird im rückwärtigen Bereich teilweise in die Böschung der Rampe Fährhüttenstrasse zur Staatsstrasse eingefügt und wird im Stil der industriellen Umgebung gestaltet.

Der Neubau Transformatorstation Bahnstrasse erfolgt parallel zur bestehenden Transformatorstation Fährhütte 2. So kann die durchgehende Versorgung der umliegenden Anschlussnehmer ohne grössere Einschränkungen gewährleistet werden. Nach Inbetriebnahme der Transformatorstation Bahnstrasse soll das bestehende Fertigelement-Gebäude der Transformatorstation Fährhütte 2 komplett zurückgebaut werden. Die technischen Anlagen wie der Transformator und die Mittelspannungsanlage, welche das Ende ihres Lebenszyklus noch nicht erreicht haben, werden ins Lager als Ersatzkomponenten zurückgenommen.

Die SBB übernehmen als Verursacherin einen gleichwertigen Ersatz im Umfang der bestehenden Station. Dieser Betrag ist noch Gegenstand der laufenden Planung und ist im Gesamtbetrag nicht berücksichtigt.

Die Investition der EW Wartau dient der langfristigen Versorgungssicherheit in Trübbach.

Gesamtkosten (netto, exkl. MWST)

750'000.00

Antrag

Der Verwaltungsrat der Elektro- und Wasserkorporation Wartau stellt an der Bürgerversammlung vom 09.04.2026 folgenden Antrag:

1. Die Bürgerschaft bewilligt den erforderlichen Kredit von CHF 750'000.00 für den Neubau Transformatorenstation Bahnstrasse Trübbach, inklusive Erwerb Grundstück.

Trink- und Löschwasserversorgung

Trinkwasserqualität

Die Trinkwasserqualität im gesamten Versorgungsgebiet wurde im vergangenen Jahr periodisch im kantonalen Labor untersucht. 51 Proben wurden vom EW entnommen und zur Untersuchung ans Labor gesendet, die mikrobiologischen sowie chemischen Werte entsprachen bis auf eine Probe den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Eine Probe wies einen zu hohen Trübungswert auf, als Massnahme wurde der betroffene Leitungsabschnitt gespült und entlüftet. Die Nachbeprobung wies eine einwandfreie Trinkwasserqualität auf, was darauf hindeutet, dass die Überschreitung des Höchstwertes (Trübung) aufgrund Luftein schlüssen im Wasser zustande kam.

Detaillierte Informationen zu Messwerten und der Wasserhärte in ihrem Versorgungsgebiet finden Sie auf der Website: www.trinkwasser.ch. Über diesen Kanal informieren wir Sie gemäss Lebensmittelverordnung Art. 275d über die Qualität des Trinkwassers.

Inspektion kantonalen Trinkwasserinspektor

Im Sommer 2025 wurde die Wasserversorgung vom Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV) des Kantons St. Gallen inspiziert. Die Inspektion kontrollierte die Bereiche: Selbstkontrollkonzept (QS), Prozesse und Tätigkeiten, Räumlich-betriebliche Voraussetzungen, Überblick und Management, Probenahmen und Analysen sowie die Trinkwasserqualität.

Der Bericht des Trinkwasserinspektors stellt seit dem Zusammenschluss der Korporationen eine Verbesserung der Situation fest. Die auf mehrere Jahre erstellte Investitionsplanung (GWP) beinhaltet relevanten Anlagen für Qualitäts- und Versorgungssicherheit. Festgestellte Mängel wurden bereits bis Dezember 2025 behoben und die Massnahmen dem kantonalen Amt gemeldet.

Dorfstrasse Gretschins

Im Herbst 2025 konnte das Sanierungsprojekt Dorfstrasse Gretschins mit der zweiten Etappe bis zum Einlenker Hinterbongert abgeschlossen werden. Die Hauszuleitungen sowie die Hydranten auf der Leitung wurden ersetzt. Durch eine Erhöhung der Leitungsdimension wurde zudem den gestiegenen Löschwasseranforderungen im Dorfgebiet Sorge getragen.

Netzverbund Gamsabeta

Mit dem Neubau der Hydrantenleitung in der Gamsabeta, konnte die Löschwasserversorgung in diesem Gebiet erheblich verbessert werden. Die Hydranten wurden zum Teil an besser zugängliche Standorte versetzt und erneuert. Die Leitung bildet zudem einen Netzverbund der Zonen Azmoos und Trübbach. Über ein Druckreduzierventil kann im Bedarfsfall Wasser von der Zone Azmoos nach Trübbach abgegeben werden.

Baulanderschliessung Halde

Die Wasserversorgung der unteren/oberen Halde Oberschan erfolgt zurzeit über eine einzige Sticheitung. Die Leitung hat ihre Lebensdauer überschritten und die Leistungsfähigkeit ist für heutige Verhältnisse unzureichend. In einer ersten Etappe wurden vergangenes Jahr mehrere Bauparzellen mit einer Zuleitung erschlossen. In einer weiteren Etappe ist geplant einen Ringschluss zu realisieren, um die Versorgungssicherheit und den Löschschutz erheblich zu verbessern.

Ersatzneubau Reservoir Verschlinis

Im Dezember 2025 konnte mit den Aushubarbeiten für den Neubau Reservoir Verschlinis in Gretschins begonnen werden. Das Reservoir Verschlinis wird zukünftig die Dorfzone Weite mit ausreichend Trink- Brauch- und Löschwasser versorgen. Die Löschwasserreserven im neuen Reservoir entsprechen den gesetzlich geforderten Vorgaben des Kantons. Des Weiteren wird die Not- und Löschwasserversorgung von Fontnas mit dem Einbau einer Pumpstation erheblich verbessert.

Rollout Smart Meter 2. Generation

Die Zeiten stehen im Wandel der immer fortschrittlicheren Technologien in der Energiebranche. Es wurde bereits das 21. Jahrhundert gezählt, und in den meisten Haushalten der Gemeinde Wartau haben noch analoge Ferraris Zähler, mit dem elektromechanischen Messwerk und der nostalgisch wirkenden Drehscheibe, den Energieverbrauch gemessen. Trotz oder gar dank ihrer Langlebigkeit sind sie allseits beliebt. In den frühen 2000er Jahren hat die Dorfkorporation Azmoos als erste Netzbetreiberin in der Gemeinde Wartau digitale Zähler ausgerollt, und bis 2015 flächendeckend an die Fernauslesung gekoppelt. Ein Jahr später folgte die Dorfkorporation Trübbach mit ihrem Rollout und hat ebenfalls alle Zähler bis Ende 2017 an die Fernauslesung angekoppelt. Der Einsatz dieser Zähler hatte den Vorteil, dass Abrechnungen nach definitivem Verbrauch und quartalsweise erfolgen konnten. Die Anforderungen an diese digitalen Haushaltszähler beschränkten sich bis und mit 2017 noch auf die Registrierung reiner Wirkenergie. Die Ermittlung und Speicherung der mittleren Leistung über einen Zeitraum (Lastprofil) war den gewerblich- und industriell genutzten Messgeräten vorbehalten.

Am 21. Mai 2017 hat das Schweizer Stimmvolk JA zur Energiestrategie 2050 gesagt. Zum Erreichen der definierten Ziele im Bereich Strom pro Kopf Verbrauch und Förderung erneuerbarer Energien, sind diverse Gesetze und Verordnungen angepasst worden. Ab 2018 sind mit der Revision des Stromversorgung Gesetz (Strom VG) alle Schweizer Energieversorger verpflichtet worden, bis 2027 mindestens 80% ihrer traditionellen Stromzähler durch intelligente Messsysteme, sogenannte Smart Meter, zu ersetzen. Bis zur Inkorporation der Dorfkorporationen zum EW Wartau erfüllte nur die DK-Weite mit ihrem Rollout Smart Meter 2019 bis 2020, die geltenden Vorgaben flächendeckend.

Um die gesetzlichen Vorgaben und nicht zuletzt den einfachen, persönlichen Zugang zu seinen Verbrauchs- und Produktionsdaten zu verbessern, setzten die EW Wartau in ihrem Netzgebiet den Smart Meter Rollout 2.0 um. Der Datenschutz genießt dabei eine wesentliche Rolle.

Die Umsetzung des Rollouts 2.0 erfolgt in Etappen über mehrere Jahre verteilt.

Etappe 1	Oberschan, Malans, Gretschins	2026 bis 2027
Etappe 2	Trübbach	2027 bis 2028
Etappe 3	Azmoos	2028 bis 2029
Etappe 4	Weite, Fontnas, Plattis	2030 ff

Die neuen Smart Meter werden alle über eine standardisierte Kundenschnittstelle verfügen, über welche Anschlussnehmer bei Bedarf verschiedene Verbrauchs- und Produktionswerte, auch in Echtzeit, abrufen und für Analyse- oder Anwendungszwecke nutzen können.

Die netzseitige Kommunikationsanbindung der Smart Meter erfolgt zum grössten Teil mit Powerline Communication G3 Standard bis zu den Versorgungsknoten des Niederspannungsnetzes. Ab den Transformatorenstationen wird die Übertragung via Glasfaser bis zur Zentrale gewährleistet. Die Datensicherheit hat hierbei stets höchsten Anforderungen zu genügen. Daten zwischen Smartmeter und Zentrale werden anonymisiert und verschlüsselt ausgetauscht. Wo eine Anbindung mit Powerline nicht möglich ist, kommen vereinzelt Smart Meter mit elektronischer SIM-Karte für die Datenübermittlung via Mobilnetz zum Einsatz.

Die Nutzung einer technischen Glasfaser, welche mit dem laufenden FTTH-Projekt der EW Wartau in jedes Gebäude innerhalb der Bauzone gebaut wird, ist für die kommende Generation Smart Meter noch nicht vorgesehen.

Dies hauptsächlich aus zwei Gründen;

- Die Kosten der aktuell verfügbaren Übertragungstechnologien Powerline Communication sind, im Gegensatz zu den Kosten FTTH – Übertragung vom Gebäude (Zähler) bis Zentrale, um ca. 45% geringer. Dies ist vor allem auf die Verbreitung und Verfügbarkeit der Powerline Technologie bei Smart Meter Herstellern zurückzuführen. Die Hersteller sowie die EW Wartau gehen davon aus, dass die Nachfrage an Smart Metern mit Glasfaseranbindung und die Technologie fortschreiten wird und die Nutzung der Glasfaser somit preiswerter werden dürfte.
- Der Betrieb und Unterhalt wird mit einem Einsatz von glasfaserfähigen Komponenten preisintensiver.

Die EW Wartau sind überzeugt, mit dem Rollout 2.0. die kundenfreundliche Nutzung der Verbrauchs- und Produktionsdaten zu steigern und die gesetzlichen Vorgaben nachhaltig einzuhalten.

Kontaktangaben

VERWALTUNGSRAT DER ELEKTRO- UND WASSERKORPORATION WARTAU

Strolz Ewald	Präsident
Senti Richard	Vizepräsident
Fausch Patrik	Verwaltungsrat
Gabathuler Michael	Verwaltungsrat
Marty Werner	Verwaltungsrat

GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Metzler Michael	Präsident
Tanner Ruedi	Vizepräsident
Gabathuler Sabrina	Mitglied
Kobel Adrian	Mitglied
Linvers Leokadia	Mitglied

MITARBEITER

Good Beat	Geschäftsführer
Breu Claudia	GL-Mitglied, Leiterin Finanzen und Administration
Halbheer Remo	GL-Mitglied, Leiter Stromversorgung
Dutler Mike	Leiter Elektroinstallation (bis 28.02.2026)
Fausch Kjetil	Leiter Wasserversorgung
Jäger Gallus	Leiter Kommunikation
Ajdari Sejla	Sachbearbeiterin Administration
Eugster Nicole	Sachbearbeiterin Administration
Graf Margrith	Sachbearbeiterin Administration
Hobi Thomas	Detailhandelsangestellter und Sachbearbeiter Administration
Salaji Alejna	Kaufmännische Lernende 3. Lehrjahr
Müller Philipp	Stv. Leiter Stromversorgung
Bollhalder Pascal	Netzmonteur
Gallin Tiziana	Netzmonteurin
Gartmann André	Netzmonteur
Puljek Miljenko	Netzmonteur
Anantharajah Abishan	Netzelektriker Lernender 1. Lehrjahr
Hobi Noah	Projektleiter Elektroinstallation
Idrizi Elhid	Elektroinstallateur (bis 31.03.2025)
Marthy René	Fachkundiger Leiter Elektroinstallation (bis 31.07.2025)
Martucci Mario	Elektroinstallateur
Jakupi Jenuz	Elektroinstallateur Lernender 1. Lehrjahr
Rustemi Shasivar	Elektroinstallateur Lernender 4. Lehrjahr

Wir bringen
Energie
ins Leben.

